

„Der Courier“
18 die führende kanadische Zeitung
Der Preis für die im Jahre 1917
erfolgreichste Ausgabe von 16 bis 20 Seiten
beträgt jährlich \$2.00 bei Vorauszahlung.
Der Preis für die im Jahre 1917
erfolgreichste Ausgabe von 16 bis 20 Seiten
beträgt jährlich \$2.00 bei Vorauszahlung.
Man schreibe an den „Courier“, P. O. Box 505,
Regina, Sask., oder könne persönlich in unsere
Redaktions- und Druckerei, 1935-1937
Galtstraße, Regina, Saskatchewan.
Bestellungen werden jederzeit entgegenommen.
Konten haben den größten Erfolg.
Nachrichtlich 19432 Referat.
Anzeigenraten auf Verlangen mitgeteilt.

Der Courier

Organ der Deutsch-Canadier

„The Courier“
IS THE LEADING CANADIAN PAPER IN
THE GERMAN LANGUAGE
Subscription price for the regular 16 page
issue, appearing every Wednesday, \$2.00
yearly in advance only.
Subscription price for the Saturday special
issue „Extrablatt“ \$1.00 yearly in advance.
Address: „The Courier“, P. O. Box 505,
Regina, Sask., or call at our office and
printing plant, 1935 Galt St.,
Regina, Sask.
„Ads“ are always successful, as „The Courier“
is by far the best medium to reach the many
prosperous German-Canadians in cities and
country districts throughout the
Canadian West.
German farmers are progressive and possess
an enormous buying power. You want this
trade? Advertise in „The Courier“.
19,432 subscribers.
Advertising rates on application.

10. Jahrgang. 12 Seiten Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 19. September 1917. 12 Seiten Nummer 46

Canada jetzt Preise für Weizen fest.

Für No. 1 Manitoba Northern gilt \$2.21 per Bushel zu Fort William und Port Arthur. Preis für Weizen mehr wird ebenfalls festgesetzt werden.

Winnipeg, Man., 12. Sept. — Die Getreide-Überwachungsbehörde für Canada hat gestern offiziell bekannt gegeben, daß die Preise für canadischen Weizen der 1917-Ernte festgelegt worden sind. Die Preise sind gleich mit denen, die von der Regierung der Ver. Staaten für dieselben Grade frei Minneapolis und Duluth festgelegt worden sind.
Nachfolgend geben wir die Preise bekannt, wie sie frei Fort William und Port Arthur für die diesjährige Ernte betragen:

No.	Manitoba Northern	per Bushel
No. 1	Manitoba Northern	\$2.21
No. 2	Manitoba Northern	\$2.18
No. 3	Manitoba Northern	\$2.15
No. 1	Alberta Red Winter	\$2.21
No. 2	Alberta Red Winter	\$2.18
No. 3	Alberta Red Winter	\$2.15

Die Preise für die anderen Grade werden festgelegt werden, sobald genügende Information über die Qualität der neuen Ernte bei der Behörde eingelaufen sein wird.

Mühlenscheitern im Innern des Landes weilt von Fort William und Port Arthur wird es gelte, einen höheren Preis für Weizen (jedoch höchstens um einen Cent per Bushel) zu zahlen.

Die Behörde hat beschlossen, die Preise für Weizen, der aus privaten Elevatoren in Canada oder sogenanntem Mischungselevatoren verhandelt wird, wie folgt festzusetzen: Die Preise, so wie sie oben Grad für Grad festgesetzt sind, werden als Höchstpreise für Weizen gelten, der an solchen Elevatoren verladen oder von diesen verladen wird. Minimalpreise werden für jeden Grad höchstens fünf Cents unter dem festgesetzten Preise betragen. Der Käufer bezahlt außerdem die Verladegebühren.

In den Vereinigten Staaten sind die amerikanischen Mühlenscheitern und die Alliierten verpflichtet, an die Ver. Staaten-Getreideexportation neben den festgesetzten Gebühren ein Prozent von dem gefahten Weizen zu zahlen. In Übereinstimmung mit dem Verlangen des Lebensmittelfontrollers der Ver. Staaten hat die Getreide-Überwachungsbehörde für Canada beschlossen, daß die canadischen Mühlenscheitern, die Alliierten

Die neue Revolution in Rußland

Korniloff-Revolte ein Fehlschlag; endet mit Verhaftung des Generals. Neue russische Partei in Macht, die angeblich für Separatfrieden mit Deutschland eintritt.

New York, 17. September. — Ein vom Korrespondenten der „Chicago Tribune“ aus Washington an gemachte Zeitung gerichteter Bericht, der heute morgen im Druck erschienen ist, lautet:

Während Beamte hier selbst Kenntnis und die Erklärung der russischen Republik nicht genug loben konnten, traf in Washington die niederschmetternde Nachricht ein, die in den Vereinigten Staaten seit dem Eintritt dieses Jahres in den Krieg eingetroffen war. Einem offiziellen Bericht nach zu urteilen, soll es nämlich nicht unwahrscheinlich sein, daß Rußland einen Separatfrieden mit Deutschland abschließen und aus dem Kriege auscheiden werde, ferner, daß es an Deutschland militärische Bedarfsartikel, wie Lebensmittel und Rohmaterialien, abtreibe. Die Kerenski-Regierung befindet sich nunmehr, obwohl sie über die Korniloff-Revolte triumphierte, in einer weit schwierigeren Lage. Die Lösung dieser Frage dürfte nicht nur für das republikanische Rußland, sondern für die Vereinigten Staaten und die Alliierten von weittragender Bedeutung sein. Die „Wohlfahrten“ haben in den letzten paar Tagen über die konstitutionellen Demagogen und das konfessionelle Element der Arbeiter- und Soldaten-Delegierten einen Triumph erzielt, und es hat nunmehr die gesamte Regierung unter ihre Macht bekommen werden. Diese Radikalen sind entweder Pazifisten oder deutschfreundliche Elemente und haben lange danach gestrebt, einen Separatfrieden mit Deutschland abzuschließen.

Während Beamte hier selbst Kenntnis und die Erklärung der russischen Republik nicht genug loben konnten, traf in Washington die niederschmetternde Nachricht ein, die in den Vereinigten Staaten seit dem Eintritt dieses Jahres in den Krieg eingetroffen war. Einem offiziellen Bericht nach zu urteilen, soll es nämlich nicht unwahrscheinlich sein, daß Rußland einen Separatfrieden mit Deutschland abschließen und aus dem Kriege auscheiden werde, ferner, daß es an Deutschland militärische Bedarfsartikel, wie Lebensmittel und Rohmaterialien, abtreibe. Die Kerenski-Regierung befindet sich nunmehr, obwohl sie über die Korniloff-Revolte triumphierte, in einer weit schwierigeren Lage. Die Lösung dieser Frage dürfte nicht nur für das republikanische Rußland, sondern für die Vereinigten Staaten und die Alliierten von weittragender Bedeutung sein. Die „Wohlfahrten“ haben in den letzten paar Tagen über die konstitutionellen Demagogen und das konfessionelle Element der Arbeiter- und Soldaten-Delegierten einen Triumph erzielt, und es hat nunmehr die gesamte Regierung unter ihre Macht bekommen werden. Diese Radikalen sind entweder Pazifisten oder deutschfreundliche Elemente und haben lange danach gestrebt, einen Separatfrieden mit Deutschland abzuschließen.

Ein vom Korrespondenten der „Chicago Tribune“ aus Washington an gemachte Zeitung gerichteter Bericht, der heute morgen im Druck erschienen ist, lautet:

Während Beamte hier selbst Kenntnis und die Erklärung der russischen Republik nicht genug loben konnten, traf in Washington die niederschmetternde Nachricht ein, die in den Vereinigten Staaten seit dem Eintritt dieses Jahres in den Krieg eingetroffen war. Einem offiziellen Bericht nach zu urteilen, soll es nämlich nicht unwahrscheinlich sein, daß Rußland einen Separatfrieden mit Deutschland abschließen und aus dem Kriege auscheiden werde, ferner, daß es an Deutschland militärische Bedarfsartikel, wie Lebensmittel und Rohmaterialien, abtreibe. Die Kerenski-Regierung befindet sich nunmehr, obwohl sie über die Korniloff-Revolte triumphierte, in einer weit schwierigeren Lage. Die Lösung dieser Frage dürfte nicht nur für das republikanische Rußland, sondern für die Vereinigten Staaten und die Alliierten von weittragender Bedeutung sein. Die „Wohlfahrten“ haben in den letzten paar Tagen über die konstitutionellen Demagogen und das konfessionelle Element der Arbeiter- und Soldaten-Delegierten einen Triumph erzielt, und es hat nunmehr die gesamte Regierung unter ihre Macht bekommen werden. Diese Radikalen sind entweder Pazifisten oder deutschfreundliche Elemente und haben lange danach gestrebt, einen Separatfrieden mit Deutschland abzuschließen.

Dominial-Parlament

Kriegszeiten-Wahlrechtsvorlage erhält dritte Lesung. — Liberale protestieren energisch, jedoch ohne Erfolg. — Am Senat erfolgt ebenfalls die dritte Lesung der G. R. A.-Vorlage.

Die Kriegszeiten-Wahlrechtsvorlage ist am Samstag, den 15. 10 Minuten nach 2 Uhr morgens vom Hause in dritter Lesung angenommen worden. Die zweite Lesung wie die dritte Lesung erfolgte unter der von der Vorben-Regierung angegebenen Anordnungsverfahren, jedoch nicht ohne daß von liberaler Seite aus der schärfste Einspruch erhoben wurde. Die Vorlage wird nunmehr vor den Senat gelangen, und es sind wohl kaum Aussichten vorhanden, daß dort wesentliche Änderungen daran vorgenommen werden. Sir Robert Borden beantragte die dritte Lesung der Kriegszeiten-Wahlrechtsvorlage selbst. Sir Wilfrid Laurier, der sich in beklagenswerter Weise aus der schärfste Einspruch er-

Der Militärzwang in Canada

Mehr als 1,350 Befreiungstribunale festgesetzt.

Ottawa, 13. Sept. — Vorgehen ist eine Proklamation erlassen worden, durch die mehr als 1,350 Befreiungstribunale innerhalb ganz Canada bestimmt worden sind. Das nächste was nunmehr zu tun übrig bleibt wird, die Ernennung der einzelnen Mitglieder dieser Tribunale sein. Ein Teil hiervon wird von den Bezirksrichtern und ein Teil von der Behörde direkt ernannt werden.

Registrate für Saskatchewan unter dem Militärdienstgesetz werden A. L. Haining, Konservativer Organisationsleiter für Saskatoon, und C. A. Chapman, viele Jahre lang konservativer Organisationsleiter in Zentral-Winnipeg, ernannt. Beide werden ein monatliches Gehalt von \$250 beziehen.

Einberufung des ersten Aufgebots

Das erste Aufgebots wird am 20. September stattfinden. Die Aufgebotsliste enthält die Namen der Aufgebotspflichtigen, die bis dahin noch nicht dazugekommen sind. Die Aufgebotspflichtigen sind durch den Befehl des Militärdienstgesetzes einberufen worden. Die Aufgebotspflichtigen sind durch den Befehl des Militärdienstgesetzes einberufen worden. Die Aufgebotspflichtigen sind durch den Befehl des Militärdienstgesetzes einberufen worden.

Der deutsch-schwedische Diplomaten-Standal

Bekanntgabe des Washington Staats-Departments.

Washington, 13. Sept. — In der geheimen Sitzung des Senats erklärt wurde, daß Argentinien von Berlin ein Verbrechen verlangt würde, keine argentinischen Schiffe mehr zu verhaften. In einer dritten Depeche schließlich empfiehlt er seiner Regierung, ein Antwort auf die argentinische Note zu veröffentlichen, die er weiter berichtet habe. Ein Ministerwechsel sei möglich. Was argentinische Dampfer angehe, so empfehle er, daß dieselben entweder zurückgelassen, spurlos verfenkt oder aber durchgelassen würden. Sie seien alle sehr klein.

Die Ausdehnung Lanfings ist dem bisherigen argentinischen Gesandten übermittelt worden, damit derselbe Aktion seitens Argentinien veranlasse. Die Beziehungen zwischen Argentinien und Deutschland sind beinahe seit langer Zeit gespannt, und der Krieg zwischen beiden mag die Folge dieser neuen Entschlüsse sein. Schweden hat stets für prodeutsche gehalten. Die Tatsache der heutigen Bekanntgabe des Stockholm Doppeldepeche deutet an, daß die Regierung einen ganz bestimmten Plan verfolgt. Der schwedische Gesandte in London befindet sich auf Urlaub, entweder nicht verfenkt werden sollten, oder falls doch, dann keine Spur davon zurückbleibe.

In einer weiteren Depeche hat Graf Lurzburg den amtierenden argentinischen Botschafter für auswärtige Angelegenheiten als notorischen

Offizielle Berichte von den übrigen Kriegsschauplätzen

Britischer Bericht.

London, 16. Sept. — Unsere Truppen haben zum zweiten Male feindliche Aufstellungen westlich von Oberthulba überfallen und bis an die westlichen Ausgänge von Oberthulba in dieselben eingebracht. Wir haben einige weitere Mannschaften gefangen genommen und zwei Maschinengewehre erbeutet. Unsere Verluste waren wiederum gering. Neben den Verlusten, welche die Deutschen an Gefangenen und Vermundeten erlitten, hatten sie während dieser beiden Überfälle über 70 Tote zu beklagen. Ihre Unterstände und Verteidigungsstellungen wurden vollständig zerstört. Während der Nacht griff eine feindliche Abteilung eine unserer Hauptstellungen nördlich von Lens an, sie wurde jedoch zurückgeschlagen. Heute am frühen Morgen richtete der Feind einen Gegenangriff gegen unsere Stellungen nördlich vom Doornheide-Camp und machte den Versuch, die von uns getrennten Parteien Stellungen wieder zurückzugewinnen. Der Angriff wurde abgelenkt. Deshalb von Jpres entwich die feindliche Artillerie in vergangener Nacht eine größere Taktik.

Frankösischer Bericht.

Paris, 16. Sept. — Nordwestlich von Rheims haben wir einen starken feindlichen Angriff, der gegen unsere Positionen im Bezirk von Louvrois gerichtet war, abgelenkt. Im Gebiet zwischen Reims und Champagne und Wallonie waren die Artilleriekämpfe ziemlich lebhaft. Infanterieerfolge fanden jedoch dort keine statt. An den übrigen Teilen der Front verlief die Nacht ruhig.

Automobilbanditen berauben Banf.

Battle Creek, Mich. — Sechs Automobilbanditen kamen nach der Stadt Climax, ungefähr 12 Meilen von Battle Creek in einem Automobil angefahren, schloßerten die Einmündung durch Revolverfeuer ein, durchschlugen alle Telefone, und Telegraphenbrüche und beraubten nachher die Bankkassen. Sie entkamen mit einem Raub von \$7,000.

Neu Pferde kommen in Flammen.

Affinibioia, Sask. — Der Reich und Futterstall in Affinibioia, Sask., ist vor einigen Tagen niedergebrannt. Bei dem Feuer kamen neun erkrankte Pferde ums Leben.

Italienischer Bericht.

Rom, 16. Sept. — Auf dem Monte Cassino-Plateau hat unsere tapfere Soffori-Brigade gestern durch einen energischen Vorstoß an der südlichen Flanke ein Gebiet befreit. Sie nahm 17 Offiziere und mehr als 400 Mann gefangen, außerdem erbeutete sie einige Maschinengewehre. Deshalb vom Monte San Gabriele wurden die vom Feinde zusammengeführten Linien eingekesselt. Wir warfen

Legte Nachrichten

Arbeiter drohen mit Generalstreik.

Ottawa. — Die organisierten Arbeiter-Delegierten halten augenblicklich in Ottawa eine Konvention ab, auf der sehr wichtige Fragen zur Verhandlung gelangen. Die Delegierten verlangen, daß Reichthum ebenso progressiv wie Vorken des Reiches herangezogen werde als die Jung-Mannschaft Canadas und drohen mit einem Generalstreik von der Küste des pazifischen Meeres bis zum atlantischen Meere, wenn dies nicht geschehen sollte.

Uruguay belegt deutsche Schiffe mit Beschlagnahme.

Montevideo, Uruguay. — Die Regierung von Uruguay hat die in den Häfen befindlichen deutschen Schiffe mit Beschlagnahme belegt.

Junger Mädchen vergiftet sich.

Luxford, Sask. — Die 17 Jahre alte June Edwards, Tochter eines Farmers in der Gegend von Luxford, hat vor einigen Tagen Selbstmord durch Vergiftung mit Stronchin begangen. Motiv zu dieser Tat ist unbekannt.

Dampfer „Minnebach“ verfenkt.

New York, 13. Sept. — Aus England ist heute abend hierher die Nachricht eingetroffen, daß der atlantische Transportdampfer „Minnebach“, der 26 Fahrten zwischen New York und London ausgeführt und auf jeder Fahrt 16,000 Tonnen Munition und sonstige Bedarfsartikel mit sich geführt hat, am Freitag ein kurzes Stück von der irischen Küste entfernt von einem deutschen U-Boot verfenkt worden ist. Fünfundzwanzig Mann der Besatzung und Offiziere sind verlorren gegangen. Die „Minnebach“ verfenkt den hiesigen Hafen vor drei Wochen. Sie landete ihre Ladung glücklich in London und beband sich wieder auf der Fahrt nach hier. Das Schiff führte eine kleine Ladung und ein Kanopfer an Bord, das mit \$30,000 bewertet wurde.

Norwegischer Bericht.

Philadelphia, 17. Sept. — Mehr als ein Drittel der gesamten norwegischen Handelsflotte ist von den Deutschen verfenkt worden, und die Ausfahrten sind, daß falls die augenblickliche Rate der Verfenkung der Schiffe anhalten sollte, der Rest in Kürze auf dem Meeresboden gefenkt sein wird. So hat sich Dr. Frisjof

Der Langbootkrieg

London, 12. Sept. — In letzter Woche sind 12 britische Schiffe mit einer Wasserverdrängung von mehr als je 1,600 Tonnen und sechs von weniger als 1,600 Tonnen verfenkt worden. In derselben Zeit verfenkt 2,74 Schiffe in britischen Häfen ein und 2,868 taten aus denselben aus.

Italienisches Kriegsschiff verfenkt.

Ein atlantischer Hafen, 13. Sept. — Hier ist die Nachricht von der Verfenkung des italienischen Kriegsschiffes „Umberto“, eines in den Kriegsdienst gestellten Hilfskreuzers, eingetroffen. Man glaubt, daß das Schiff im Mittelmeer auf eine Mine aufgegangen ist, als es einige Handelschiffe begleitete. Fünfundzwanzig Mann der Besatzung des Schiffes sollen ertrunken sein.

Dampfer „Minnebach“ verfenkt.

New York, 13. Sept. — Aus England ist heute abend hierher die Nachricht eingetroffen, daß der atlantische Transportdampfer „Minnebach“, der 26 Fahrten zwischen New York und London ausgeführt und auf jeder Fahrt 16,000 Tonnen Munition und sonstige Bedarfsartikel mit sich geführt hat, am Freitag ein kurzes Stück von der irischen Küste entfernt von einem deutschen U-Boot verfenkt worden ist. Fünfundzwanzig Mann der Besatzung und Offiziere sind verlorren gegangen. Die „Minnebach“ verfenkt den hiesigen Hafen vor drei Wochen. Sie landete ihre Ladung glücklich in London und beband sich wieder auf der Fahrt nach hier. Das Schiff führte eine kleine Ladung und ein Kanopfer an Bord, das mit \$30,000 bewertet wurde.

Die deutsche Antwort an den Papst

Die deutsche Antwort an den Papst wird keine Einzelheiten enthalten, jedoch im Prinzip dem Friedensprogramm des Papstes entsprechen, so ist in einem Bericht in der „Meerzeitung“ zu lesen. Die Antwort wird dem Hauptkomitee des Reichstags nicht vorgelegt werden.

Die Verluste der Briten in der Woche

Die Verluste der Briten in der Woche, endend mit dem 11. September, betragen, wie aus London berichtet wird, 26,626 Mannschaften und Offiziere. An Offizieren wurden getötet oder starben an Wunden 184, an Mannschaften 4,813; An Offizieren wurden verfenkt oder werden verfenkt 881 und an Mannschaften 21,678.

Italien hat von den Vereinigten Staaten ein weiteres Darlehen

Italien hat von den Vereinigten Staaten ein weiteres Darlehen in Höhe von \$5,000,000 erhalten, womit seine Schuld den Vereinigten Staaten gegenüber sich auf \$255,000,000 erhöht hat.

Der australische Heberdunst an Butter

Der australische Heberdunst an Butter, der sich auf 10,000 Tonnen belaufen soll, ist, wie Reuters Agentur berichtet, von der britischen Regierung aufgekauft worden.

General-Lieutenant von Wenninger

General-Lieutenant von Wenninger und sein Sohn, sind, wie aus Bern berichtet wird, an der Diftrom im Kampf gefallen. General Wenninger war im April vergangenen Jahres wegen hervorragender Leistungen in der Schlacht bei Arras ausgezeichnet worden.

Die deutsche Antwort an den Papst

Die deutsche Antwort an den Papst wird keine Einzelheiten enthalten, jedoch im Prinzip dem Friedensprogramm des Papstes entsprechen, so ist in einem Bericht in der „Meerzeitung“ zu lesen. Die Antwort wird dem Hauptkomitee des Reichstags nicht vorgelegt werden.

Kleine Nachrichten

Königin Eleonore von Bulgarien

Am 12. September in Sofia gestorben. Die Königin war seit geraumer Zeit krank, und erst kürzlich wurde König Ferdinand, Kronprinz Boris und Prinz Coril an das Krankenlager beordert.

Prot- und Weisarten wird es nach dem 11. Oktober auch in Italien

Es ist dies vom italienischen Lebensmittelfontrollern angeordnet worden.

Die Kohlenzufuhr von Deutschland

nach Holland, ist wie der „Regeant“ berichtet, von Deutschland eingestellt worden. Es heißt, daß Deutschland dadurch einen Ruf auf Holland ausübt, um ein Darlehen bewilligt zu erhalten.

Der australische Heberdunst an Butter

Der australische Heberdunst an Butter, der sich auf 10,000 Tonnen belaufen soll, ist, wie Reuters Agentur berichtet, von der britischen Regierung aufgekauft worden.

General-Lieutenant von Wenninger

General-Lieutenant von Wenninger und sein Sohn, sind, wie aus Bern berichtet wird, an der Diftrom im Kampf gefallen. General Wenninger war im April vergangenen Jahres wegen hervorragender Leistungen in der Schlacht bei Arras ausgezeichnet worden.

Die deutsche Antwort an den Papst

Die deutsche Antwort an den Papst wird keine Einzelheiten enthalten, jedoch im Prinzip dem Friedensprogramm des Papstes entsprechen, so ist in einem Bericht in der „Meerzeitung“ zu lesen. Die Antwort wird dem Hauptkomitee des Reichstags nicht vorgelegt werden.

Die Verluste der Briten in der Woche

Die Verluste der Briten in der Woche, endend mit dem 11. September, betragen, wie aus London berichtet wird, 26,626 Mannschaften und Offiziere. An Offizieren wurden getötet oder starben an Wunden 184, an Mannschaften 4,813; An Offizieren wurden verfenkt oder werden verfenkt 881 und an Mannschaften 21,678.

Italien hat von den Vereinigten Staaten ein weiteres Darlehen

Italien hat von den Vereinigten Staaten ein weiteres Darlehen in Höhe von \$5,000,000 erhalten, womit seine Schuld den Vereinigten Staaten gegenüber sich auf \$255,000,000 erhöht hat.

Der australische Heberdunst an Butter

Der australische Heberdunst an Butter, der sich auf 10,000 Tonnen belaufen soll, ist, wie Reuters Agentur berichtet, von der britischen Regierung aufgekauft worden.

Der deutsch-schwedische Diplomaten-Standal

Bekanntgabe des Washington Staats-Departments.

Washington, 13. Sept. — In der geheimen Sitzung des Senats erklärt wurde, daß Argentinien von Berlin ein Verbrechen verlangt würde, keine argentinischen Schiffe mehr zu verhaften. In einer dritten Depeche schließlich empfiehlt er seiner Regierung, ein Antwort auf die argentinische Note zu veröffentlichen, die er weiter berichtet habe. Ein Ministerwechsel sei möglich. Was argentinische Dampfer angehe, so empfehle er, daß dieselben entweder zurückgelassen, spurlos verfenkt oder aber durchgelassen würden. Sie seien alle sehr klein.

Die Ausdehnung Lanfings ist dem bisherigen argentinischen Gesandten übermittelt worden, damit derselbe Aktion seitens Argentinien veranlasse. Die Beziehungen zwischen Argentinien und Deutschland sind beinahe seit langer Zeit gespannt, und der Krieg zwischen beiden mag die Folge dieser neuen Entschlüsse sein. Schweden hat stets für prodeutsche gehalten. Die Tatsache der heutigen Bekanntgabe des Stockholm Doppeldepeche deutet an, daß die Regierung einen ganz bestimmten Plan verfolgt. Der schwedische Gesandte in London befindet sich auf Urlaub, entweder nicht verfenkt werden sollten, oder falls doch, dann keine Spur davon zurückbleibe.

In einer weiteren Depeche hat Graf Lurzburg den amtierenden argentinischen Botschafter für auswärtige Angelegenheiten als notorischen

Der deutsch-schwedische Diplomaten-Standal

Bekanntgabe des Washington Staats-Departments.

Washington, 13. Sept. — In der geheimen Sitzung des Senats erklärt wurde, daß Argentinien von Berlin ein Verbrechen verlangt würde, keine argentinischen Schiffe mehr zu verhaften. In einer dritten Depeche schließlich empfiehlt er seiner Regierung, ein Antwort auf die argentinische Note zu veröffentlichen, die er weiter berichtet habe. Ein Ministerwechsel sei möglich. Was argentinische Dampfer angehe, so empfehle er, daß dieselben entweder zurückgelassen, spurlos verfenkt oder aber durchgelassen würden. Sie seien alle sehr klein.

Die Ausdehnung Lanfings ist dem bisherigen argentinischen Gesandten übermittelt worden, damit derselbe Aktion seitens Argentinien veranlasse. Die Beziehungen zwischen Argentinien und Deutschland sind beinahe seit langer Zeit gespannt, und der Krieg zwischen beiden mag die Folge dieser neuen Entschlüsse sein. Schweden hat stets für prodeutsche gehalten. Die Tatsache der heutigen Bekanntgabe des Stockholm Doppeldepeche deutet an, daß die Regierung einen ganz bestimmten Plan verfolgt. Der schwedische Gesandte in London befindet sich auf Urlaub, entweder nicht verfenkt werden sollten, oder falls doch, dann keine Spur davon zurückbleibe.

In einer weiteren Depeche hat Graf Lurzburg den amtierenden argentinischen Botschafter für auswärtige Angelegenheiten als notorischen

Der deutsch-schwedische Diplomaten-Standal

Bekanntgabe des Washington Staats-Departments.

Washington, 13. Sept. — In der geheimen Sitzung des Senats erklärt wurde, daß Argentinien von Berlin ein Verbrechen verlangt würde, keine argentinischen Schiffe mehr zu verhaften. In einer dritten Depeche schließlich empfiehlt er seiner Regierung, ein Antwort auf die argentinische Note zu veröffentlichen, die er weiter berichtet habe. Ein Ministerwechsel sei möglich. Was argentinische Dampfer angehe, so empfehle er, daß dieselben entweder zurückgelassen, spurlos verfenkt oder aber durchgelassen würden. Sie seien alle sehr klein.

Der deutsch-schwedische Diplomaten-Standal

Bekanntgabe des Washington Staats-Departments.

Washington, 13. Sept. — In der geheimen Sitzung des Senats erklärt wurde, daß Argentinien von Berlin ein Verbrechen verlangt würde, keine argentinischen Schiffe mehr zu verhaften. In einer dritten Depeche schließlich empfiehlt er seiner Regierung, ein Antwort auf die argentinische Note zu veröffentlichen, die er weiter berichtet habe. Ein Ministerwechsel sei möglich. Was argentinische Dampfer angehe, so empfehle er, daß dieselben entweder zurückgelassen, spurlos verfenkt oder aber durchgelassen würden. Sie seien alle sehr klein.

Die Ausdehnung Lanfings ist dem bisherigen argentinischen Gesandten übermittelt worden, damit derselbe Aktion seitens Argentinien veranlasse. Die Beziehungen zwischen Argentinien und Deutschland sind beinahe seit langer Zeit gespannt, und der Krieg zwischen beiden mag die Folge dieser neuen Entschlüsse sein. Schweden hat stets für prodeutsche gehalten. Die Tatsache der heutigen Bekanntgabe des Stockholm Doppeldepeche deutet an, daß die Regierung einen ganz bestimmten Plan verfolgt. Der schwedische Gesandte in London befindet sich auf Urlaub, entweder nicht verfenkt werden sollten, oder falls doch, dann keine Spur davon zurückbleibe.

In einer weiteren Depeche hat Graf Lurzburg den amtierenden argentinischen Botschafter für auswärtige Angelegenheiten als notorischen

Der deutsch-schwedische Diplomaten-Standal

Bekanntgabe des Washington Staats-Departments.

Washington, 13. Sept. — In der geheimen Sitzung des Senats erklärt wurde, daß Argentinien von Berlin ein Verbrechen verlangt würde, keine argentinischen Schiffe mehr zu verhaften. In einer dritten Depeche schließlich empfiehlt er seiner Regierung, ein Antwort auf die argentinische Note zu veröffentlichen, die er weiter berichtet habe. Ein Ministerwechsel sei möglich. Was argentinische Dampfer angehe, so empfehle er, daß dieselben entweder zurückgelassen, spurlos verfenkt oder aber durchgelassen würden. Sie seien alle sehr klein.

Die Ausdehnung Lanfings ist dem bisherigen argentinischen Gesandten übermittelt worden, damit derselbe Aktion seitens Argentinien veranlasse. Die Beziehungen zwischen Argentinien und Deutschland sind beinahe seit langer Zeit gespannt, und der Krieg zwischen beiden mag die Folge dieser neuen Entschlüsse sein. Schweden hat stets für prodeutsche gehalten. Die Tatsache der heutigen Bekanntgabe des Stockholm Doppeldepeche deutet an, daß die Regierung einen ganz bestimmten Plan verfolgt. Der schwedische Gesandte in London befindet sich auf Urlaub, entweder nicht verfenkt werden sollten, oder falls doch, dann keine Spur davon zurückbleibe.

In einer weiteren Depeche hat Graf Lurzburg den amtierenden argentinischen Botschafter für auswärtige Angelegenheiten als notorischen

Der deutsch-schwedische Diplomaten-Standal

Bekanntgabe des Washington Staats-Departments.

Washington, 13. Sept. — In der geheimen Sitzung des Senats erklärt wurde, daß Argentinien von Berlin ein Verbrechen verlangt würde, keine argentinischen Schiffe mehr zu verhaften. In einer dritten Depeche schließlich empfiehlt er seiner Regierung, ein Antwort auf die argentinische Note zu veröffentlichen, die er weiter berichtet habe. Ein Ministerwechsel sei möglich. Was argentinische Dampfer angehe, so empfehle er, daß dieselben entweder zurückgelassen, spurlos verfenkt oder aber durchgelassen würden. Sie seien alle sehr klein.

Die neue Revolution in Russland

(Fortsetzung von Seite 1.)

hatte bereits angegeben, daß die russische Revolution die deutsche Revolution sein wird...

Wienburg-Krise

Wienburg-Krise zuwenden. Ihren bestimmten Stand gegen die Deutschen...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Rheumatismus

Prof. D. Mottura's Liniment die schnellste und garantierte Heilung...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Stijische Berichte von der russischen Front.

Stijische Berichte. Petrograd, 16. Sept. — In der Richtung auf Riga...

Advertisement for Maple Leaf Stores featuring 'Berg & Kusch' and 'Wöchentlicher Verkauf' with various product prices and a portrait of Thomas Edison.

Thomas Edison's wunderbarer neuer Phonograph



NUR \$1.00 — und nach der Probe!

Ja, dann wird Ihnen der große Neue Edison mit dem neuen Diamantstift...

Das niedrigste direkte Angebot. Wenn Sie Mr. Edison's herrliches Instrument zu erhalten möchten...

Neuer Edison Katalog FREI. Ihr Name und Adresse auf einer Postkarte oder in einem Brief...

F. K. BABSON, EDISON PHONOGRAPH DISTRIBUTORS. Dept. 795-355 Postage Ave., Winnipeg, Man.

Regina und Umgegend

Ein anderer Bodenfall in der Stadt.
Ein weiterer Bodenfall wurde vor einigen Tagen in unserer Stadt entdeckt. Der Patient, ein Geschäftsführer, ist sofort in das Pesthaus gebracht und isoliert worden. Im Pesthaus befindet sich zur Zeit nur noch ein Patient, der ebenfalls an der Bodenkrankheit leidet, doch nach Ansicht der Ärzte soll dieser in den nächsten Tagen als vollständig geheilt entlassen werden können.

Grave Roman von längerer Reise zurückgekehrt.

Zwei graue Herren, „Mutter Superior-General“ und Schwester St. Jean Baptiste, kamen vor einigen Tagen von einer ausgedehnten Reise, die sich bis nach dem hohen Norden erstreckte, wieder nach Regina zurück. Die Schwester berichtet, daß die grauen Herren unter den Indianern sehr gute und segensreiche Arbeit verrichteten und viele Krankenhäuser und Schulen gegründet haben.

Reginischer Ausstellungsbüro hat Ueberblick von \$4000 anzuweisen.

Trotz des großen Feuerfahdens, den die Reginer Ausstellungsbüro durch das Abbrennen der großen Schaubühne und des Hauptausstellungsbüros am „Citizens Day“ erlitten hatte, kann sie doch einen Nettouberschuss der Reingewinne von \$4,160.34 anzuweisen. Der Bericht des Buchhalters besagt, daß an jedem Tage während der ganzen Ausstellungswoche die Besucherzahl erheblich höher als im vorhergehenden Jahre war. In diesem Jahre bezahlten im ganzen 56,563 Personen den Eintritt zum Ausstellungslage gegen 41,330 im vorigen Jahre und 33,246 im Jahre 1915.

Mann aus Dural stirbt in seinem Zimmer im Durens Hotel.

Thomas Duggard aus Dural, Sask., der vor einigen Tagen nach Regina kam, um sich ärztlich behandeln zu lassen, und im Durens Hotel sein Zimmer hatte, wurde am Mittwoch Nachmittags von dem Eigentümer des Hauses, Frank Ware, tot in seinem Bette aufgefunden. Herr Ware benachrichtigte sofort die Polizei, und Dr. McLean, die jedoch nur den Tod feststellen konnten. Duggard wurde nach Speers Leichenbestattungsinstitut geschafft. Eine Untersuchung ist eingeleitet worden.

Fünf Postämter in Saskatchewan sind geschlossen worden.

Nach einem Bericht des Superintendenten des Eisenbahnpostdienstes sind in Saskatchewan fünf Postämter geschlossen worden. Wir lassen die Namen der geschlossenen Postämter und die Namen der Postämter, wo die früher an die alten Adressen Post geschickt werden soll, folgen:
Sullen, Sask., Post nach Vancouver.
Jack Hill Lake, Sask., Post nach Neota.
Umnden Beach, Sask., Post nach Craven.
Dallen, Sask., Post nach Alida.
Spruce Dome, Sask., Post nach Genybourg.

Mehl sinkt im Preise auf \$5.60 per Sack.

Nach telegraphischen Berichten aus Winnipeg ist der Mehlpreis um drei Cent gesunken. Der Engros-Preis für 100 Pfund No. 1 Mehl in Regina ist somit auf \$5.60 gesunken. Lokale Engrosbändler sind über diesen plötzlichen Preisfall erstaunt und können sich diesen Preisumschwung gar nicht erklären. Alle Händler rieten ihren Kunden, Mehl zu \$5.75 per hundert Pfund zu kaufen und sich einen Vorrat anzulegen, weil die Preise in der nächsten Zeit höchstwahrscheinlich in die Höhe steigen würden. Jetzt kommt dieser plötzliche Preissturz, und es sind dadurch viele Händler in eine unangenehme Lage gebracht worden.

Über 16,000 Erntearbeiter sind in der Provinz angekommen.

Seit Anfang August sind in Saskatchewan 16,241 Erntearbeiter angekommen. Ein weiterer Sonberzug mit Erntearbeitern wird im Laufe der Woche erwartet. Alle diese Arbeiter sind auf verschiedene Farmen in der Provinz verteilt worden und haben meistens durch die Vermittlung des Arbeiterbüros der Regierung der Provinz Saskatchewan ihre Stellen erhalten.

Zwei Leute aus Weyburn im Automobilunfall schwer verunndet.

Vor einigen Tagen ereignete sich wieder ein Automobilunfall, der nur den Scheit und zu fünf gradierten Wegen zuzuschreiben ist. George Campbell, Robert Hogan und Charlie Robert befanden sich in einem Auto, als dieses sich infolge des allzu schnellen Fahrens des Weges überließ und die drei Männer unter sich begrub. Zwei der Männer, Campbell und Hogan, erlitten schwere Verletzungen, während Robert mit dem bloßen Schrecken davonkam.

Bejageter Mann erschießt sich durch unglücklichen Fall.

Rechten Mittwoch ereignete sich an einer Farm in der Nähe von Weyburn ein sehr trauriger Unglücksfall, durch welchen der alte Vater des Farmers D. C. Spafford den Tod fand. Herr Spafford, 87, der erst vor einigen Tagen aus Ontario nach Saskatchewan kam, um seinen Sohn zu besuchen, ging an dem verhängnisvollen Tage auf das Feld, um mit einem kleinen Gewehr Schmetterlinge zu jagen. Der Sohn fuhr geschäftshalber

nach der Stadt, und als er am Abend wieder nach Hause kam, war sein Bogen immer noch abwesend. Er wurde etwas beunruhigt und begab sich auf das Feld, um seinen Vater zu suchen. Nach nur kurzer Zeit fand er den unglücklichen Vater in einer Blutlache und einer Kugel im Kopfe tot auf einem Strohhalm liegen. Der sofort zur Stelle gerufene Arzt konnte nur den Tod konstatieren und erklärte, daß es sich um einen Unglücksfall handle. Der alte Mann mußte gefolpert sein, und durch den Lauf mußte sich die Kugel entladen und die Kugel ihn in den Kopf getroffen haben.

Junger Mann begeht Selbstmord.

B. C. Kirby Collins, ein wohlhabender Einwohner der Stadt, begab sich am Freitag seinen ältesten Sohn Roy mit dem Kumpff fast getrennten Kopf tot am Boden liegen. Der alte Mann hob den leblosen Körper vom Boden und fand unter demselben ein Schrotgewehr. Der Leichenbesitzer des Distriktes wurde von dem Unglücksfalle sofort benachrichtigt und leitete sofort eine Untersuchung ein, obwohl nicht der geringste Zweifel vorhanden ist, daß dies ein wohlüberlegter Selbstmord ist.

Erzbischof Mathien besucht Crooked Lake.

Erzbischof Mathien besuchte während letzter Woche Crooked Lake, wo er ein neues Konvent eingeweiht hat. Auf seiner Rückreise nach Regina besuchte er auch die Indianerschule in Indian Head.

Früherer Polizeibeamtlicher Zulatz freigesprochen.

Der frühere Polizeibeamtlicher Zulatz, der vor einigen Wochen wegen Diebstahls angeklagt worden war und vom Polizeirichter Deffernan an das höhere Gericht überwiesen wurde, ist vom Richter Cannon freigesprochen worden. Das vom Staatsanwalt vorgebrachte Beweismaterial war nicht schwerwiegend genug, um die Schuld des Angeklagten zu beweisen.

241 Einwanderer nach Saskatchewan während letzter Woche.

Während der letzten Woche sind in Kanada im ganzen 1073 Personen eingewandert. Von diesen haben sich 241 in Saskatchewan angehebelt. Sie brachten ungefähr \$219,000 Bargeld und ungefähr \$40,000 in Effekten mit.

Reging Theater.



Szene von „Der indische Child“ im Regina Theater für drei Tage.

Die Reging Theater für drei Tage, beginnend Donnerstag mit täglichen Nachmittagsvorstellungen. Matinee am Freitag nur für Damen. Während der ersten drei Tage dieser Woche wird „Step Dicks“ aufgeführt. Der Besuch beider dieser Vorstellungen wird bestens empfohlen.

Schwere Ankladigung gegen Straßenbahnfahrer.

Ein Straßenbahnfahrer der Reginer Straßenbahn ist von einem jurisdiktionierten Soldaten beschuldigt worden, er habe alle bis jetzt für Ueberbedienste freiwillig eingetretene Soldaten beleidigt und beschimpft. Die Ankladigung wird von einem von der Front zurückgekehrten Sergeanten in einem Briefe an den Präsidenten der „Great War Veterans“ gemacht. Der Soldat verlangt eine immunitäre Verzeihung des Schaffens.

Hon. W. A. Rotherwell begünstigt Minimal-Weizenpreis für eine Reihe von Jahren.

Hon. W. A. Rotherwell, Ackerbauminister für Saskatchewan, gab vor einigen Tagen über den von der Dominionregierung festgesetzten Weizenpreis für Getreide seine Meinung ab. Er sagte, es sei ganz gut, einen Minimum-Preis für Weizen zu legen, doch begünstige er viel mehr den von Großbritannien angenommenen Plan, für Weizen für eine bestimmte Anzahl von Jahren einen Minimalpreis festzusetzen. Nur dadurch könne der Landwirt zum Anbau von Weizen ermutigt werden. Die Welt müßte und muß Weizen haben und fragt auch nicht viel darnach, wie teuer er ist, solange sie ihn nur bekommen kann. Wenn ein bestimmter Minimalpreis für Weizen auf eine Reihe von Jahren festgesetzt ist, weiß der Farmer ganz genau, wie er sich einzurichten hat, und braucht nicht zu befürchten, daß in einem oder zwei Jahren die Weizenpreise plötzlich sinken und er um den schon im Voraus berechneten Gewinn kommen wird. Diese Festsetzung eines Minimalpreises würde sehr viele Farmer dazu veranlassen, eine größere Fläche mit Weizen anzubauen und würde die gesamte Weizenerte vergrößern. Hon. Rotherwell war auch der Ansicht, daß ge-

wisse Preisstrafen für Sojolin, Maschinen und andere notwendige Farmartikel gesetzt werden sollten.

Regen hindert Farmer beim Dreschen.

Nach hier eingelaufenen Berichten haben die Regenfälle in der letzten Woche viele Farmer in der Provinz vom Dreschen abgehalten.

Automobilunfall.

A. Harding, ein Einwohner von Strathburg, wurde vor einigen Tagen verlegt, als sein Auto mit einem anderen des Weges kommenden Auto kollidierte. Beide Automobile sind fast gänzlich ruiniert worden.

Am 15. September hat die Jagdsaison auf Gutes begonnen.

Samstag ist die Jagdsaison für Enten eröffnet worden. Viele Jäger begannen sich schon Freitag abends auf das Land, um gleich am frühen Morgen mit dem Jagen beginnen zu können. Am Sonntag und Dienstag konnte man bereits eine ganze Reihe der Rimrods, mit guter Deute beladen, ihren Heimweg antreten sehen. Präriebüchsen, Baldpützer und alle zu dieser Familie gehörenden wilden Gänser dürfen in diesem Jahre nicht geschossen werden.

Deutsches Ehepaar, sucht für sofort od. später Beschäftigung auf Farm, Mann ist 34 J. alt, 5 J. in Alta.; Frau erfahrene Birkin, Ausführl. Offert erbittet Georg Raf, P. C. Lorraine, Alta.

Was ist zerdrückter Kaffee

Kutz gesagt, zerdrückter Kaffee sind Kaffeebohnen, zwischen stählernen Rollen nur gerade genügend zerdückt, um dieselben in gleichmäßige kleine Stücke zu zerteilen von denen die bittere Schale und der Staub mittelst Luftzug entfernt wird.

Dieses Verfahren ergibt einen reinen Kaffee, der sich selbst legt, und zu dem also kein Ei verwendet zu werden braucht, um ihn sich legen zu lassen. Red Rose Kaffee ist ebenso leicht zu bereiten als Red Rose Tee, und sein Geschmack und Aroma sind, wenn mit anderen gemahlten Kaffeesorten verglichen, ein Vergnügen.

Verkauft nur in doppelt veriegelten Büchsen, um ihn gut zu erhalten.

Derielbe Preis wie vor drei Jahren.

Red Rose Coffee

Jüdisches Neujahr.

Montag und Dienstag waren alle jüdischen Geschäfte in der Stadt und auf dem Lande geschlossen, denn die Juden feierten Neujahr. Nach ihrer Zählung hat mit Montag das Jahr 5677 begonnen.

Verbot aufgehoben.

Das Verbot, Büchjengemüse zu gebrauchen, ist vom Nahrungsmittelkontrolleur in Ottawa für Saskatchewan aufgehoben worden. Das Verbot hat sich als unpraktisch erwiesen.

Mitglieder für Befreiungsbehörde ernannt.

Distriktrichter Cannon hat folgende Herren als Mitglieder der Befreiungsbehörde für den Distrikt Regina ernannt: Magistrat Deffernan, Polizeichef Bruton, J. W. Smith, Stadtrat Dabird und S. E. Sampson, R. C.

J. V. Muffelman, der Zentralsekretär der Sask. Getreidebauervereinigung, ist wie Premier Minister bekannt gegeben hat, zum Vertreter (Saskatchewan) des Heizmaterial-Kontrolleurs der Dominion ernannt worden.

Verstorben.

Herr Heinrich Wieduwilt, Farmer, im Umnden-Distrikt wohnhaft, ist am 15. September früh morgens im Alter von 69 Jahren im Allgemeinen Krankenhaus zu Regina verstorben. Er war mit einem Gallensteinleiden behaftet und hatte sich dieserhalb einer Operation unterzogen, die leider nicht die Biedererholung brachte. Der Ber-

storbene hinterläßt eine trauernde Wittwe, vier erwachsene Söhne und zwei Töchter. Ein Sohn ist bereits verheiratet. Die Beerdigung fand unter großer Beteiligung am Montag in Umnden statt. Herr Wieduwilt ist seit 15 Jahren in diesem Distrikte als ein tüchtiger und rechtschaffener Farmer bekannt gewesen. (Den Hinterbliebenen unter aufrichtigem Beileid. Die Red.)

Angenehmer Besuch.

Herr Friederich Ende aus Strathburg besuchte kürzlich den „Courier“ und teilte uns unter anderem mit, daß die für den 27-jährigen Sohn Alfred beabsichtigt habe, der im Krankenhaus an einer Blinddarmentzündung operiert worden war. Der Junge hat die Operation glücklich überstanden und geht seiner vollständigen Genesung entgegen.

Beide waren kränzlich.

Mein Mann und ich waren stets kränzlich,“ schreibt Frau William Man von Corvallis, Pa., „aber seit zwei Jahren, seitdem wir Herrn's Alpenkräuter gebrauchen, haben wir nicht mehr nötig gehabt, einen Arzt zu rufen.“ Dieses bekannte Kräuterheilmittel verbessert das Blut und stärkt das ganze System. Es ist keine Apothekermedizin, sondern wird durch besondere Vorkautionen geliefert. Wegen näherer Auskunft schreibe man an: Dr. Peter Johnson & Sons Co., 19-25 So. Stone Ave., Chicago, Ill.

Herr's Alpenkräuter wird in Canada vollständig zollfrei geliefert.

Gelbst! — Die Not ist groß

Vor einigen Wochen haben wir einen Brief des Herrn Sebastian Peter, der für die in großer Not befindliche Familie um eine Unterstüttung bittet, veröffentlicht und haben auch eine Sammlung für die verunglückte Familie eröffnet. Bis jetzt haben viele unserer Leser ihr kleines Scherlein beigetragen um der armen Frau zu helfen. Doch ist der bis jetzt eingegangene Betrag im Vergleich zu dem großen Not, in der sich die Familie befindet, ziemlich gering. Wir bitten hiermit nochmals, der armen, vom Schicksale so schwer betroffenen Familie nach Kräften zu helfen. Nachfolgend ein Verzeichnis über weitere bis jetzt eingelaufene Beträge:

Antonia	\$90.75
Bisher amtiert	
W. J. Jakob, Landwirt, East	1.00
Ungeannt, Regina	1.00
Reinhard Kolla, Tunal	2.00
Frau Emma, Regina	1.00
Jacob Oberegweid, Rajord	1.00
Geo. Koch, Rajord	50
Albert Fahlmann, Aronau	1.00
(Belammet von Frau Elisabeth, Rajord)	
Gregor Koch	1.00
John Selinger	1.00
Wile Selinger	1.00
Peter Koch	1.00
Joseph Keller	1.00
Joseph Reinhardt	1.00
Joseph Reinhardt	50
John Reinhardt	1.00
Joseph Oberegweid	1.00
Franz Oberle	50
Frau Eberts	25
Summe	\$107.50

Eröffnung des neuen Semesters der Luther Akademie.

Am 26. September beginnt das neue Schuljahr der Luther Akademie in Melville. Die Akademie ist den Deutschen des Westens bekannt und erfreut sich eines guten Rufes. Sie bereitet nicht nur junge Männer vor, die das Predigeramt im Auge haben, obwohl das der Hauptzweck ist, dem sie dient, sondern bietet allen Schülern eine gründliche Bildung in ihrem Heiligtum. In der Akademie herrscht ein christlicher Geist, und die Schüler werden in der Wissenschaft, sowie in der christlichen Religion unterrichtet. Die Kosten des Studiums, das Kostgeld usw. sind mäßig.

Für das neue Schuljahr steht eine stattliche Anzahl neuer Schüler in Aussicht.

Für junge Leute auf der Farm möchten wir noch besonders auf den Winterkursus hinweisen, der am 1. November beginnt. Der Unterricht gibt gern Auskunft über Lehrplan, Kostgeld usw. Man erbittet sich einen Katalog der Akademie von Prof. S. Schmidt, Melville, Sask.

Kriegszustand über Portugal verhängt

Alle Fabriken in der portugiesischen Hauptstadt geschlossen. — Viele durch Bombenerplosionen verlegt.

Madrid, 13. Sept. — Ueber Portugal ist, wie ein Telegramm, das aus Lissabon hier eingelaufen ist, besagt, der Kriegszustand verhängt worden. Grund zu dieser Maßnahme soll die Erklärung eines Generalstreiks gegeben haben. Alle Fabriken in der portugiesischen Hauptstadt sind geschlossen worden. Einige Personen sind durch Bombenerplosionen verlegt worden.

Bekannter deutscher Aviatiker getötet.

Amsterdam, 14. Sept. — Leutnant Walter Hohenberg ist durch einen Unglücksfall an der Westfront ums Leben gekommen, so ist in hierseits eingetroffenen deutschen Zeitungen zu lesen. Hohenberg galt, nachdem Bölle und Jümmelmann an der Westfront getötet worden waren, als der beste deutsche Aviatiker.

!!! VERKAUF !!!

Großer

Beginnt am Mittwoch den 19. September

Wir haben während dieses Verkaufes großartige Bargains und laden alle unsere Freunde und Kunden ein, unseren Laden zu besuchen und unter den Tausenden von neuen Herbst- und Winterwaren zu wählen. Trotz der bedeutend höheren Preise, die Waren jetzt kosten, werden wir zu sehr billigen Preisen verkaufen. Wir wollen und können dies tun. Besuchen Sie uns und kaufen Sie für die Dreschzeit alles Notwendige ein. Lesen Sie bitte nachfolgende Anzeige recht sorgfältig und vergleichen Sie Preise. Sie werden sicher zu unseren Gunsten entscheiden.

<h4>Herrenabtei lung</h4> <p>Herrenanzüge, alle wert \$25.00, Alle Größen. Beste Fabrikate. \$15.00 Verkaufspreis nur</p> <p>Blau und schwarze Sergeanzüge. Alle dauerhafte Farbe. Reg. \$30.00 \$19.50</p>	<h4>Spezereiwaren-Spezial</h4> <p>Vergessen Sie nicht Ihren Korb mitzubringen und sich einige von den folgenden Spezereiwaren-Spezials mitzunehmen. Bei diesen Preisen liefern wir nicht ab. Wir lassen unsere Kunden diese Kleinigkeiten selbst nach Hause tragen, und sparen dadurch die Ausgaben für die Ablieferung. Diese Erparnisse lassen wir unseren Kunden zukommen, indem wir die Lebensmittel um soviel billiger verkaufen. Sie werden diesen Gedanken sicherlich freudig begrüßen.</p> <p>1 1/2 Pfund Reis 25c 1 Pfund Corn Meal 39c Extra gute Kartoffel, per Bushel \$1.30 Rote Rüben, 7 Pfund für 25c Eggo Backpulver, 5 Pfund für 95c Ballmüsse, per Pfund 25c Jello Pulver, assortiert, 3 für 24c „Port & Beans“ in Tomaten Sauce, 2 für 25c Blue Bird Wild in Büchsen, per Stück 10c Gewürze, assortiert, 3 für 25c Streichholz, 5 Schachteln für 25c Home Brand Jam, per Eimer 48c Reiner Erdbeeren Jam, 4 Pfd. Eimer 74c Reiner Himbeeren Jam, 4 Pfd. Eimer 70c Reiner Pfirsich Jam, 4 Pfd. Eimer 64c Sirup, 2 Pfund Eimer 19c Sirup, 5 Pfd. Eimer 45c Sirup, 10 Pfd. Eimer 78c Maple Sirup, Pints 35c Maple Sirup, Quart 55c Zucker, 5 Pfd. 55c Ginger Snap Kuchen, per Pfd. 17c Quader Dats, Schachtel 24c</p>	<h4>Herren-Unterwäsche</h4> <p>Herrenunterkleider schäner gerippt, aus Wolle. Wein- 98c kleider und Hemd. Reg. \$1.50, für</p> <p>Kombinationsunterwäsche für Herren Wolle, fleecegefüttert, gutes Gewicht. Reg. \$3.50, für \$1.98</p> <p>Herrensweaters aus bester Wolle, verschiedene Farben und Stile. Preise aufwärts \$1.95 von</p>
<h4>Herrenmäntel</h4> <p>Gute Auswahl in Herrenmänteln. Beste Qualität. Alle Größen. \$18.85 Regulär \$28.00, für</p> <h4>Herrenschuhe</h4> <p>Feine, gute und dauerhafte moderne Herrenschuhe. Soeben von Staaten angekommen. Reg. \$8.50, für 5.95</p> <h4>Damen Schuhe</h4> <p>in braun, rot und schwarz. \$1.25 Reg. \$2.50, für</p> <h4>Kinder Schuhe</h4> <p>alle Größen. Mutter Hubbard Marke. Reg. \$3.50, für \$2.25</p>	<h4>Damenabteilung</h4> <h4>Damenmäntel</h4> <p>neueste Stile. Soeben angekommen. Sehr modern und beliebt. Sie können einen Mantel mit einem großen Erparnis kaufen. Preise aufwärts von 20.00</p> <h4>Sportmäntel für Damen</h4> <p>in schwarz, weiß, farbe und braun. Alle Größen für Mädchen und Damen. \$3.75 Regulär \$10.00, jetzt nur</p> <h4>Damen sweaters</h4> <p>blau, rotfarbig. Reg. \$6.50, für 3.95 ganz Wolle, in grau, braun navy</p>	<h4>Schnittwaren</h4> <p>Bettdecken, 72 bei 78. Feiner Satin-Überzug, warm und schwer. \$3.95 Regulär \$6.00, für</p> <p>Türkische Handtücher. Groß. 39c Regulär 65c, per Paar</p> <p>Bettsteinwand. Email und einfach. 39c Reg. 65c per Yard, für</p>

Bergessen Sie nicht, unseren Laden zu besuchen und einige dieser Bargains zu bekommen. Wenn Sie nicht selbst kommen können, bestellen Sie per Post. Postbestellungen widmen wir unsere prompte Aufmerksamkeit.

Gegenüber dem Union Bahnhof. **THE GREAT WEST STORES CO** 1915 South Railway Str., Regina.

„Der Courier“
ist die führende deutsche Zeitung Canadas.
Verlagsgesellschaft für
Alberta u. British Columbia
312 Tegner Building
101, Straße, über Ramsay's Warenhaus
P. O. Box 301 — Edmonton, Alta.
C. W. Schickendantz,
Generalagent für Alberta u. British Columbia.

Der Courier, Organ der Deutsch-Canadier

Alberta Nachrichten

„THE COURIER“
is the leading Canadian paper in the German
language.
BRANCH OFFICE FOR
Alberta and British Columbia
Room 312 Tegner Building
101st Street, over Ramsay's Store.
P. O. Box 301 — Edmonton, Alta.
C. W. Schickendantz
In charge for Alberta and British Columbia.

10. Jahrgang

Mittwoch den 19. September 1917

Nummer 46

Aus Edmonton

Berammlung des „Rotary Club“

Der Edmonton Rotary Club hielt diese Woche im Grand Hotel eine Besprechung ab. Vorsitzender war Dr. J. D. Harrison und als Hauptredner fungierte der Superintendent der öffentlichen Schulen, Herr Carpenter. Das Haupt-Thema galt dem Handwerkerstand und dem Schulwesen im allgemeinen. Er wies auf die erfolgreiche Tätigkeit und das großartige Wachstum dieser Institute hin, die für jedes Land von so großer Wichtigkeit seien. In unserer Stadt gibt es heute 35 moderne Schulgebäude, mit einem Stabe von 261 Lehrern, einer Schülerschaft von nahezu 11,000. Von den Schülern wurden 23 Gärten betrieben und es konnten etwas über 300 Bushel Kartoffeln an mittellose und bedürftige Leute abgegeben werden. Der Gesundheitszustand wird sorgfältig beobachtet und gilt als sehr günstig. In der Tat, Edmonton kann stolz sein auf seine Schulen!

Standesamts-Nachrichten.

Im Monat August wurden angemeldet:

An Geburten	179
An Heiraten	23
An Todesfälle	52

von den letzteren waren 5 Personen außerhalb der Stadt wohnhaft, und 13 waren Kinder im Alter von unter einem Jahre.

Alter Edmontoner vom Tode abberufen.

Wieder ist einer der Pioniere dieser Stadt von Schmitz Tod abberufen worden, und zwar in der Person von Richard Melonen, der gestern abend im General Hospital, im Alter von 68 Jahren starb. In Ontario geboren, kam er schon 1880 nach Edmonton, und war als Frachtführer für die Hudson Bay Co. tätig. Später verband er sich geschäftlich mit John Walter im Zementfabrikgeschäft und Bauhandwerk, in dem er sehr erfolgreich war. Sein Vermögen machte er auch die Zeit hindurch mit. Ein Bruder des Verstorbenen wohnte früher in St. Albert, ging ihm aber im Tode voraus. Ein Sohn namens Clarence verlor letztes Jahr in einem Gebirge in Frankreich sein Leben; ein anderer Sohn wohnt im Staate Washington.

Son der Front zurück.

Vor einigen Tagen langten eine ganze Anzahl Soldaten, aus dem Schützengraben entlassen, hier an und wurden unter Aufsicht der Militärverwaltung in Quartieren gebracht. Die meisten hatten längere Verwundungen erlitten, so daß sie als dauernd unfähig entlassen werden mußten.

Zum Straßensubstitut.

Der Stadtrat hat den früheren Angehörigen bis nächsten Montag Zeit gegeben, ihre Pässe wieder zu beschaffen, wer sich innerhalb dieser Frist nicht gemeldet hat, verliert seine bisher innegehabten Pässe. Die Stadt erkennt ferner die früher bestandene „Union“ nicht mehr an. Seit Mitte Juli sind schon wieder der älteren früheren Angehörigen wieder an die Arbeit gegangen, unter deren Leitung neue Unterabteilungen entstanden, so daß schon einige Bogen des Betriebes wieder haben aufnehmen können und es werden hauptsächlich solche Routen betrieben, die gewöhnlich am meisten benutzt werden; was über die Hochstraße, nach Strathcona, der 11ten Straße, und North Edmonton. Bis heute Freitag, hofft man schon wieder neue Linien wieder im Betriebe zu haben.

Neue Kleiderstoffe in der Provinz.

Große Getreide-Elektoren werden in diesem Herbst an folgenden Tagen des nördlichen Albertas errichtet: Alberta 1, Klasse 1, Montrose 1, Bon Accord 1, St. Zostaten 1. Ein Zeichen, daß es in diesen Gegenden vorwärts geht.

Alberta Vater die erste in Canada.

Es lautet nach genauer Untersuchung des Urteils von Professor Hartman von der University of Toronto, daß die erste in Canada geborene Tochter der Union, in dem nördlichen Teil der Provinz, in der Nähe von St. Albert, im Jahre 1847, geboren wurde. Es wird behauptet, daß es sich um eine Tochter von John Hartman handelte, die im Jahre 1847 geboren wurde.

Verkehrsbehinderung in nördlicher Provinz.

In der nördlichen Provinz sind die Verkehrsbehinderungen durch die großen Schneemassen, die sich in den letzten Tagen gebildet haben, sehr groß. Die Straßen sind fast überall unpassierbar, was den Verkehr zwischen den verschiedenen Teilen der Provinz fast vollständig unterbrochen hat.

Neuer Deputy Minister des Erziehungsministeriums.

Für obigen Posten wurde der bisherige Deputy Minister der Schulen, Herr John I. Hoff von Edmonton, ernannt. Dr. E. M. MacKenzie, der dieses Amt bisher vertrat, nahm die Stelle als Schachmeister bei der Universität von Alberta an. Herr Hoff, den wir persönlich sehr gut kennen, ist seit 1906 in dieser Eigenschaft tätig und ist eine wirklich tüchtige Arbeitskraft und der rechte Mann in der neuen Stellung. Gratulieren!

Neuer Registrar

H. J. Dawson, bisheriger Clerk im Obergericht, ist anstelle des nach dem Schließungsabende Major W. J. Daniels, zum neuen Registrar in der „Land Titles Office“ ernannt worden. Der frühere Posten von H. J. Dawson am Obergericht, wurde H. D. Kadiam, von der Adolphiensstraße, Erbsch. & Co., übernommen.

Verkauf von vierter Gemälde.

Bekanntlich wurde ein Verbot erlassen, laut dem keine in Fleischbänken eingemachte Gemälde für den gewöhnlichen Hausgebrauch verkauft werden dürfen. J. E. Lamb, Vertreter der Nahrungsmittel-Kontrollkommission in Canada für Alberta, weiß gegenwärtig im südlichen Teil der Provinz Alberta, wo er sich befindet, daß dort ein Verbot für Verkäufer nicht erlassen ist, da die große Trockenheit des Sommers das Wachstum der Bakterien verhindert. Er behauptet, entsprechend nach Ottawa und es wurde spezielle Erlaubnis gegeben, daß hier eingemachte Gemälde verkauft werden darf, falls man um eine Erlaubnis dafür eintrifft.

Don Kreis zurück.

E. W. Hanson, ein Beamter der „Edmonton City Trust“, schickte von einem längeren und angenehmen Besuch in Ontario zurück. Er ist wieder heimlich im Staate zu sein, das Leben im Osten ist sehr teuer wie hier meint er, auch sei unter Stadt und Umgebung in mancher Hinsicht den städtischen Verhältnissen angepasst.

Unfälle.

Ein Junge, namens John Storrod, der der Adolphiensstraße, Erbsch. & Co., Edmonton, angeht, ließ sich von einem Automobil mitfahren, ohne daß es der Fahrer wußte. Das Automobil wurde von einem Mann gefahren, der sich für einen öffentlichen Schenker an einer Straßenecke, kam der Junge mit einem Auto gefahren das Automobil und den Fahrer, an dem er angriff und den Fahrer vom Auto stieß. Er brach sich bei dem Stößen ein Bein, wurde in ärztliche Behandlung gegeben. Das Krankenhaus an der Adamsstraße streng unterlag werden, da dadurch schon viele Unfälle passiert sind.

Ein Automobil auf dem Wege von über nach St. Albert.

Über nach St. Albert fuhr ein Auto, in dem ein Red beschleunigt wurde. Ein kleines Mädchen kam dabei unter die Räder des Autos, kam aber mit einem Armbruch und einigen leichten Beschädigungen davon. Es wurde dem Mädchen ein Hospital zur Behandlung überlassen.

Polizeinachrichten.

Wegen Verstoß wurde der Mann, der ein Auto über den von ihm verurteilten Soldaten, namens Weitz, verurteilt, nicht legerer von seinem Auto zu fahren. Er wurde mit 10 Tagen Gefängnis bestraft, weil er nicht seine Fahrerlaubnis hatte, was er mit 10 Tagen bestrafen sollte. Wegen des von ihm verurteilten Mannes wurde er in den letzten Tagen des Monats August in der Stadt, zu einer Strafe von 10 Tagen und 100 Cent bestrafen.

Gerichts-Nachrichten.

H. Kellert und A. Veblich, beide in Edmonton, Alta., wohnhaft, wurden jeder zu 12 Strafe und den Kosten verurteilt wegen Unterschlagens am Sonntag. Sie meinten, daß sie fälschlich angeklagt worden seien, weil dies die einzige Zeit sei, die dem Sport zu fördern. An den Wochentagen hatten sie von morgens früh bis abends spät zu arbeiten. Das Urteil wird für inoffiziell eines anderen bestrafen werden.

Gerichtliche Nachrichten.

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Gerichtliche Nachrichten.

H. Kellert und A. Veblich, beide in Edmonton, Alta., wohnhaft, wurden jeder zu 12 Strafe und den Kosten verurteilt wegen Unterschlagens am Sonntag. Sie meinten, daß sie fälschlich angeklagt worden seien, weil dies die einzige Zeit sei, die dem Sport zu fördern. An den Wochentagen hatten sie von morgens früh bis abends spät zu arbeiten. Das Urteil wird für inoffiziell eines anderen bestrafen werden.

Gerichtliche Nachrichten.

H. Kellert und A. Veblich, beide in Edmonton, Alta., wohnhaft, wurden jeder zu 12 Strafe und den Kosten verurteilt wegen Unterschlagens am Sonntag. Sie meinten, daß sie fälschlich angeklagt worden seien, weil dies die einzige Zeit sei, die dem Sport zu fördern. An den Wochentagen hatten sie von morgens früh bis abends spät zu arbeiten. Das Urteil wird für inoffiziell eines anderen bestrafen werden.

Gerichtliche Nachrichten.

H. Kellert und A. Veblich, beide in Edmonton, Alta., wohnhaft, wurden jeder zu 12 Strafe und den Kosten verurteilt wegen Unterschlagens am Sonntag. Sie meinten, daß sie fälschlich angeklagt worden seien, weil dies die einzige Zeit sei, die dem Sport zu fördern. An den Wochentagen hatten sie von morgens früh bis abends spät zu arbeiten. Das Urteil wird für inoffiziell eines anderen bestrafen werden.

Gerichtliche Nachrichten.

H. Kellert und A. Veblich, beide in Edmonton, Alta., wohnhaft, wurden jeder zu 12 Strafe und den Kosten verurteilt wegen Unterschlagens am Sonntag. Sie meinten, daß sie fälschlich angeklagt worden seien, weil dies die einzige Zeit sei, die dem Sport zu fördern. An den Wochentagen hatten sie von morgens früh bis abends spät zu arbeiten. Das Urteil wird für inoffiziell eines anderen bestrafen werden.

Gerichtliche Nachrichten.

H. Kellert und A. Veblich, beide in Edmonton, Alta., wohnhaft, wurden jeder zu 12 Strafe und den Kosten verurteilt wegen Unterschlagens am Sonntag. Sie meinten, daß sie fälschlich angeklagt worden seien, weil dies die einzige Zeit sei, die dem Sport zu fördern. An den Wochentagen hatten sie von morgens früh bis abends spät zu arbeiten. Das Urteil wird für inoffiziell eines anderen bestrafen werden.

Gerichtliche Nachrichten.

H. Kellert und A. Veblich, beide in Edmonton, Alta., wohnhaft, wurden jeder zu 12 Strafe und den Kosten verurteilt wegen Unterschlagens am Sonntag. Sie meinten, daß sie fälschlich angeklagt worden seien, weil dies die einzige Zeit sei, die dem Sport zu fördern. An den Wochentagen hatten sie von morgens früh bis abends spät zu arbeiten. Das Urteil wird für inoffiziell eines anderen bestrafen werden.

Gerichtliche Nachrichten.

H. Kellert und A. Veblich, beide in Edmonton, Alta., wohnhaft, wurden jeder zu 12 Strafe und den Kosten verurteilt wegen Unterschlagens am Sonntag. Sie meinten, daß sie fälschlich angeklagt worden seien, weil dies die einzige Zeit sei, die dem Sport zu fördern. An den Wochentagen hatten sie von morgens früh bis abends spät zu arbeiten. Das Urteil wird für inoffiziell eines anderen bestrafen werden.

Gerichtliche Nachrichten.

H. Kellert und A. Veblich, beide in Edmonton, Alta., wohnhaft, wurden jeder zu 12 Strafe und den Kosten verurteilt wegen Unterschlagens am Sonntag. Sie meinten, daß sie fälschlich angeklagt worden seien, weil dies die einzige Zeit sei, die dem Sport zu fördern. An den Wochentagen hatten sie von morgens früh bis abends spät zu arbeiten. Das Urteil wird für inoffiziell eines anderen bestrafen werden.

Der Courier

Verlagsgesellschaft für
Alberta u. British Columbia
C. W. Schickendantz, Generalagent.
101, Straße, über Ramsay's Warenhaus.
Chief-Office No. 312, Tegner Bldg.
Telefon: P. O. Box 301, Edmonton, Alta.

Stellen für auf Seiten der Straßenbahnangehörigen.

Die Union der Locomotive-Angewandten, der Maschinenisten, sowie anderer Eisenbahn-Angestellten, haben sich zu Gunsten der Straßenbahnangehörigen für die am Streik sind, erklärt. Inzwischen ist jedoch eine Einigung erzielt worden, indem die Stadt-Angehörigen von den Streikern angenommen wurden, und man hofft, daß alles im Laufe einiger Tage wieder seinen gewöhnlichen Gang nehmen wird. Der Anstand hat die Angehörigen \$4,000, die Stadt \$2,500 gezahlt.

Handelskammer in Sitzung.

Die Handelskammer der Stadt hat diese Woche über ein wichtiges Programm zu beraten, indem folgende Fragen auf Tagesordnung: Veränderung des Gesetzes über „Bauverordnungen“ und „Inspektion“ (siehe Seite 1) hat die „Hydro-Electric“ „North Company“ ihren mit der Stadt eingegangenen Kontrakt für die Lieferung von Strom für die „Northern Alberta Gas Co.“ eine Fortsetzung der Verhandlungen beantragt, deren Bedingungen der Stadt gegenüber nachzukommen? Was für Mittel und Wege sind möglich, um die rückständigen Steuern einzufordern? Erfordernisse über die Rückstände der nördlichen: „Hilfsfonds“ kann die Stadt aus dieser Linie genügend Vorrat von Wasser beschaffen? Was ist dafür verantwortlich, daß der Fischer nur 6 Cent pro Fisch bekommt, wenn das Minimum 15 Cent dafür bezahlt? Ist der gegenwärtige Preis für Milch gerechtfertigt?

Die Stadt braucht Geld.

Eigentümer von kleineren Häusern, die nicht auf eigenen Grund und Boden stehen, müssen von jetzt ab eine Lizenz von der Stadt bezahlen. Bisher gab es aber nur etwas über \$200 eingebracht worden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Der Courier

Verlagsgesellschaft für
Alberta u. British Columbia
C. W. Schickendantz, Generalagent.
101, Straße, über Ramsay's Warenhaus.
Chief-Office No. 312, Tegner Bldg.
Telefon: P. O. Box 301, Edmonton, Alta.

Stellen für auf Seiten der Straßenbahnangehörigen.

Die Union der Locomotive-Angewandten, der Maschinenisten, sowie anderer Eisenbahn-Angestellten, haben sich zu Gunsten der Straßenbahnangehörigen für die am Streik sind, erklärt. Inzwischen ist jedoch eine Einigung erzielt worden, indem die Stadt-Angehörigen von den Streikern angenommen wurden, und man hofft, daß alles im Laufe einiger Tage wieder seinen gewöhnlichen Gang nehmen wird. Der Anstand hat die Angehörigen \$4,000, die Stadt \$2,500 gezahlt.

Handelskammer in Sitzung.

Die Handelskammer der Stadt hat diese Woche über ein wichtiges Programm zu beraten, indem folgende Fragen auf Tagesordnung: Veränderung des Gesetzes über „Bauverordnungen“ und „Inspektion“ (siehe Seite 1) hat die „Hydro-Electric“ „North Company“ ihren mit der Stadt eingegangenen Kontrakt für die Lieferung von Strom für die „Northern Alberta Gas Co.“ eine Fortsetzung der Verhandlungen beantragt, deren Bedingungen der Stadt gegenüber nachzukommen? Was für Mittel und Wege sind möglich, um die rückständigen Steuern einzufordern? Erfordernisse über die Rückstände der nördlichen: „Hilfsfonds“ kann die Stadt aus dieser Linie genügend Vorrat von Wasser beschaffen? Was ist dafür verantwortlich, daß der Fischer nur 6 Cent pro Fisch bekommt, wenn das Minimum 15 Cent dafür bezahlt? Ist der gegenwärtige Preis für Milch gerechtfertigt?

Die Stadt braucht Geld.

Eigentümer von kleineren Häusern, die nicht auf eigenen Grund und Boden stehen, müssen von jetzt ab eine Lizenz von der Stadt bezahlen. Bisher gab es aber nur etwas über \$200 eingebracht worden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Der Courier

Verlagsgesellschaft für
Alberta u. British Columbia
C. W. Schickendantz, Generalagent.
101, Straße, über Ramsay's Warenhaus.
Chief-Office No. 312, Tegner Bldg.
Telefon: P. O. Box 301, Edmonton, Alta.

Stellen für auf Seiten der Straßenbahnangehörigen.

Die Union der Locomotive-Angewandten, der Maschinenisten, sowie anderer Eisenbahn-Angestellten, haben sich zu Gunsten der Straßenbahnangehörigen für die am Streik sind, erklärt. Inzwischen ist jedoch eine Einigung erzielt worden, indem die Stadt-Angehörigen von den Streikern angenommen wurden, und man hofft, daß alles im Laufe einiger Tage wieder seinen gewöhnlichen Gang nehmen wird. Der Anstand hat die Angehörigen \$4,000, die Stadt \$2,500 gezahlt.

Handelskammer in Sitzung.

Die Handelskammer der Stadt hat diese Woche über ein wichtiges Programm zu beraten, indem folgende Fragen auf Tagesordnung: Veränderung des Gesetzes über „Bauverordnungen“ und „Inspektion“ (siehe Seite 1) hat die „Hydro-Electric“ „North Company“ ihren mit der Stadt eingegangenen Kontrakt für die Lieferung von Strom für die „Northern Alberta Gas Co.“ eine Fortsetzung der Verhandlungen beantragt, deren Bedingungen der Stadt gegenüber nachzukommen? Was für Mittel und Wege sind möglich, um die rückständigen Steuern einzufordern? Erfordernisse über die Rückstände der nördlichen: „Hilfsfonds“ kann die Stadt aus dieser Linie genügend Vorrat von Wasser beschaffen? Was ist dafür verantwortlich, daß der Fischer nur 6 Cent pro Fisch bekommt, wenn das Minimum 15 Cent dafür bezahlt? Ist der gegenwärtige Preis für Milch gerechtfertigt?

Die Stadt braucht Geld.

Eigentümer von kleineren Häusern, die nicht auf eigenen Grund und Boden stehen, müssen von jetzt ab eine Lizenz von der Stadt bezahlen. Bisher gab es aber nur etwas über \$200 eingebracht worden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Der Courier

Verlagsgesellschaft für
Alberta u. British Columbia
C. W. Schickendantz, Generalagent.
101, Straße, über Ramsay's Warenhaus.
Chief-Office No. 312, Tegner Bldg.
Telefon: P. O. Box 301, Edmonton, Alta.

Stellen für auf Seiten der Straßenbahnangehörigen.

Die Union der Locomotive-Angewandten, der Maschinenisten, sowie anderer Eisenbahn-Angestellten, haben sich zu Gunsten der Straßenbahnangehörigen für die am Streik sind, erklärt. Inzwischen ist jedoch eine Einigung erzielt worden, indem die Stadt-Angehörigen von den Streikern angenommen wurden, und man hofft, daß alles im Laufe einiger Tage wieder seinen gewöhnlichen Gang nehmen wird. Der Anstand hat die Angehörigen \$4,000, die Stadt \$2,500 gezahlt.

Handelskammer in Sitzung.

Die Handelskammer der Stadt hat diese Woche über ein wichtiges Programm zu beraten, indem folgende Fragen auf Tagesordnung: Veränderung des Gesetzes über „Bauverordnungen“ und „Inspektion“ (siehe Seite 1) hat die „Hydro-Electric“ „North Company“ ihren mit der Stadt eingegangenen Kontrakt für die Lieferung von Strom für die „Northern Alberta Gas Co.“ eine Fortsetzung der Verhandlungen beantragt, deren Bedingungen der Stadt gegenüber nachzukommen? Was für Mittel und Wege sind möglich, um die rückständigen Steuern einzufordern? Erfordernisse über die Rückstände der nördlichen: „Hilfsfonds“ kann die Stadt aus dieser Linie genügend Vorrat von Wasser beschaffen? Was ist dafür verantwortlich, daß der Fischer nur 6 Cent pro Fisch bekommt, wenn das Minimum 15 Cent dafür bezahlt? Ist der gegenwärtige Preis für Milch gerechtfertigt?

Die Stadt braucht Geld.

Eigentümer von kleineren Häusern, die nicht auf eigenen Grund und Boden stehen, müssen von jetzt ab eine Lizenz von der Stadt bezahlen. Bisher gab es aber nur etwas über \$200 eingebracht worden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Der Courier

Verlagsgesellschaft für
Alberta u. British Columbia
C. W. Schickendantz, Generalagent.
101, Straße, über Ramsay's Warenhaus.
Chief-Office No. 312, Tegner Bldg.
Telefon: P. O. Box 301, Edmonton, Alta.

Stellen für auf Seiten der Straßenbahnangehörigen.

Die Union der Locomotive-Angewandten, der Maschinenisten, sowie anderer Eisenbahn-Angestellten, haben sich zu Gunsten der Straßenbahnangehörigen für die am Streik sind, erklärt. Inzwischen ist jedoch eine Einigung erzielt worden, indem die Stadt-Angehörigen von den Streikern angenommen wurden, und man hofft, daß alles im Laufe einiger Tage wieder seinen gewöhnlichen Gang nehmen wird. Der Anstand hat die Angehörigen \$4,000, die Stadt \$2,500 gezahlt.

Handelskammer in Sitzung.

Die Handelskammer der Stadt hat diese Woche über ein wichtiges Programm zu beraten, indem folgende Fragen auf Tagesordnung: Veränderung des Gesetzes über „Bauverordnungen“ und „Inspektion“ (siehe Seite 1) hat die „Hydro-Electric“ „North Company“ ihren mit der Stadt eingegangenen Kontrakt für die Lieferung von Strom für die „Northern Alberta Gas Co.“ eine Fortsetzung der Verhandlungen beantragt, deren Bedingungen der Stadt gegenüber nachzukommen? Was für Mittel und Wege sind möglich, um die rückständigen Steuern einzufordern? Erfordernisse über die Rückstände der nördlichen: „Hilfsfonds“ kann die Stadt aus dieser Linie genügend Vorrat von Wasser beschaffen? Was ist dafür verantwortlich, daß der Fischer nur 6 Cent pro Fisch bekommt, wenn das Minimum 15 Cent dafür bezahlt? Ist der gegenwärtige Preis für Milch gerechtfertigt?

Die Stadt braucht Geld.

Eigentümer von kleineren Häusern, die nicht auf eigenen Grund und Boden stehen, müssen von jetzt ab eine Lizenz von der Stadt bezahlen. Bisher gab es aber nur etwas über \$200 eingebracht worden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Recht so!

Die Stadt Edmonton ist von der Regierung aufgefordert worden, innerhalb 5 Tagen die nötigen Anträge zu treffen, hinsichtlich der Inanspruchnahme des Grundbesitzes, falls dies nicht prompt entschieden wird, soll Klage eingereicht werden.

Nachlesen bringt Vorteil

Kleine Anzeigen des „Courier“

Inserieren bringt Erfolg

Patente

Patente verschafft, gekauft und verkauft. Senden Sie uns Skizze mit Beschreibung Ihrer Erfindung, wir verlangen Sie unseren freien Rat über Patentierung derselben. Sie können in Patenten ein Glück machen, warum verwandeln Sie Ihre Idee nicht in Dollars? Schreiben Sie um freie Einzelheiten. **McCarthy Co.** Patentanwälte, 154 Bay Straße, Toronto, Canada.

Apotheken

Einzig Deutsche Apotheke
B. Waffin
Maple Leaf Block,
1522-11. Ave. Regina, East.
Empfiehlt alle Medizinischen und Hausmittel, wie: Lebertran, Standard Alpenkräuter, Essigsaure Tonerde, Valerian-Tropfen, Gichtmittel, Einreibungen, Pflaster, Baste, Binden, etc., etc.
Schreiben Sie in Deutsch an:
B. Waffin, P. O. Box 124,
Regina, East.

Optiker

H. S. McCung, Office
1833 Scarth Straße, südlich von der Post-Office. Telefon 8397.

C. P. Church, professioneller Optometrist und Optiker. Wissenschaftliche Untersuchung von Gläsern zur Beseitigung von Kopfschmerzen u. Ueberanstrengung der Augen. 1747 Scarth Str., Regina, East.

Juweliere

Wir sind Expert-Uhrmacher und reparieren auch Juwelen. Wir haben ein vollständiges Lager von Uhren und Juwelen. Wir stellen Heratstücken aus. Vorkaufbestellungen werden prompt ausgeführt. Wir sprechen Deutsch. **Western Jewellers,** 1909 So. Railway Str., Regina. Gegenüber C.P.R. Bahnhof.

M. G. Howe, Uhren-Reparaturen, Strapsen, Uhren, Trauringe, freie Augenuntersuchung und Anfertigung von Gläsern, während man wartet. M. G. Howe, Juwelier, Scarth Straße, Regina, East.

Rechtsanwälte

Doerr & Guggisberg, Deutsche Advokaten, Rechtsanwalte und Notare. Einzige deutsche Rechtsanwalts-Firma in Canada. Geld auf Grundbesitz. Zimmer 303, Northen Bank Bldg., Regina, East. J. Emil Doerr, J. W. Guggisberg, J. A.

John B. Pfeiffer, Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar. 1755 Scarth Straße, Regina, East.

Balfour, Casey & Co. Rechtsanwalte, Anwälte und öffentliche Notare. Das Balfour, Avery Cases, B.C. Geld zu verleihen. Office: Dark Block, 11. Ave., Regina, East.

McMurchy & Wilson, Rechtsanwalte, Advokaten und öffentl. Notare. Office: 47 Canada Life Building. Phone 3735, Regina, East.

Ernest Laycock, B.A., LL.B. Rechtsanwalt und Advokat. Wilkie, East.

Bryant & Wheat Advokaten, Rechtsanwalte und Notare. Office: Reser Building & 2nd Blvd. Regina, Saskatchewan, Canada. James B. Bryant, R. A., J. S. B. Francis G. Wheat.

W. B. Washford, öffentl. Notar, General-Agent für erhaltene Anleihen- und Versicherungsgesellschaften. Geld zu verleihen. Versicherungen aller Art. Rollziehen eine Spezialität. W. B. Washford, Notieren, East.

Martin, McEwen & Martin, Rechtsanwalte, Advokaten, etc., Leader Gebäude, Regina. Don W. R. Martin, B. S. McEwen, J. D. Martin.

H. B. Frotte, Rechtsanwalt, Advokat und öffentlicher Notar. Merchant Bank Gebäude, Telephone 3056, Regina; Office auch in Francis, East.

Secord & Kennedy

Rechtsanwälte, Advokaten, etc. John C. Secord, George S. Kennedy. 1861 Scarth Str., Regina.

John J. Keelan, LL.B. Advokat, Rechtsanwalt und öffentlicher Notar. Regate, East.

Medizinische Ärzte

Dr. L. Roy, M.D.C.M. studierte an der Universität in Paris, Frankreich. Spezialität: Chirurgie und Geburtshilfe. Office: Zimmer 12 Canada Life Gebäude, Elfte Ave. und Cornwall Str. Telephone 2548, Wohnung 2636 Victoria Ave., Telephone 2407, Regina, East.

Dr. Hendricks & Hart Spezialisten — Chirurgie — Geburtshilfe, Frauen- und Kinderkrankheiten. Büro 812, McCullum-Hill Gebäude. Sprechstunden: 11 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends. Büro-Telephon 5466. Dr. Hendricks' Haus-Telephon 5463. Dr. Hart's Haus-Telephon 2758.

Dr. P. Wolochow Doktor der Medizin, Dulmage Block, Wilkie, East.

Zahnärzte

Dr. Ralph Lederman, Zahnarzt, 105-108 Westman Chambers, Nole Straße, Telephone 2937. Regina, East.

Dr. A. Gregor Smith u. A. Smith, Stellenweise und allgemeine Zahnärztliche Behandlung für schmerzloses Zahnziehen. Gregor Smith Block, Hamilton Straße, gegenüber dem Rathaus, Regina, East.

Dr. C. H. Weicker, Zahnarzt, 304 Westman Chambers an Nole Str., gegenüber City Hall, einen Block südlich vom C.P.R. Bahnhof. Empfiehlt sich als erstklassiger Zahnarzt und besonders für Zahnziehen. Mehrere Sprachen werden hier gesprochen. Telephone: Office 4962, Wohnung 2025.

Barbiere und Friseure

The Capital Barber Shop, Hamilton Straße. Deutsches Barbiergehäst. Großes und bestes Barbiergehäst in der Stadt. Gute, reelle deutsche Bedienung. Große Auswahl von Zigarren und Tabak. Billardhalle und Badezimmer. A. Anorn, Eigentümer.

Für Kupons

die Sie mit jedem Einkauf bei Greens Zigarren- und Tabakladen erhalten, bekommen Sie nützliche Geschenke. Reichhaltiges Lager von Zigarren, Zigaretten, Tabak, Pfeifen, u. i. w. Billigste Preise. A. V. Green. Vier Zigarren-Läden in Regina.

Photographen

Koffie's Atelier, Regina Größtes photographisches Atelier im Westen.

Photographien die wirklich gut sind und die künstlerisch ausgeführt sind, erhält man bei billigen Preisen im **ROYAL PHOTO STUDIO, Regina** Ueber Woolworths 5-15c Laden. Elfte Ave., nahe der Postoffice.

NATIONAL JOBBERS

Die lebendige Verkaufsgeneratoren. Wir kaufen und verkaufen irgendwelche Gegenstände.

Auktion

jeden Mittwoch und Samstag. Privatverkäufe täglich. Haushaltungsmodell eine Spezialität. Nichts zu klein und nichts zu groß. Telephone 2166. Prompte Bedienung. Wohnungstelephon 2440. Büro und Verkaufsräume: 1706 Sechte Ave., Regina, East.

A. J. Welfh, Es ist mir nicht erlaubt zu sagen, daß ich Sie heile, aber jeder, der meine Medizin einnimmt, wird geheilt. Rheumatismus oder Magenmedizin und Liniment \$1.25 per Flasche. Sprechstunden 10-12, 3-5, 7-8 Uhr. Zimmer 308, Westman Chambers, Regina.

Zu verkaufen

Wachtung! Jetzt ist es Zeit gutes, reines Land zu bekommen. Galtens Sie es rein, bearbeiten Sie es gut und werden Sie reich. Das Land verlangt es von Ihnen. Ich habe gutes Land zu verkaufen und besseres können Sie in der ganzen Provinz nicht erhalten. Meine Preise sind niedrig und die Zahlungsbedingungen sehr leicht. Schreiben Sie an mich wegen näherer Einzelheiten.
J. H. HASLAM
1770 Scarth St., Regina, East.

Farmen zu verkaufen

oder zu verpachten. Wir haben eine große Auswahl von Farmen-ländereien in der Nähe von Regina. Wenn Sie eine Farm haben wollen, legen Sie sich mit uns vertrauensvoll in Verbindung. Wir können Ihre billige und auf gute Bedingungen verkaufen. Wenn Sie tauschen wollen, fragen Sie um unseren Rat. Wir erledigen alle Finanzangelegenheiten. Wir empfehlen uns als Land- und Finanzagenten, John H. Haslam & Co., 1516-11. Ave., Regina, East.

Kaufen Sie einen Banplatz

Wauen Sie ein Haus. Wir können Ihnen Banplätze verkaufen für nur \$195.00 per Acre. Zahlen Sie \$15.00 bar und den Rest in monatlichen Teilzahlungen. Zu verkaufen zu den obengenannten Preisen der ganze Block 66 in Probers Nummer. Wegen näherer Einzelheiten schreiben Sie an **Box 82, Courier, Halifax Straße, Regina, East.**

Kaufen Sie Land!

Jetzt ist es Zeit, Land zu kaufen, wenn die Weizenpreise hoch sind. Das Reich wünscht, daß Sie es jetzt tun. Wir haben einige sehr gute verbesserte und unverbesserte Farmen zu verkaufen. Wenn Sie kaufen, verkaufen oder verpachten wollen, legen Sie uns bitte, was Sie wollen. Schnelle und reelle Bedienung zugesichert. Wir sprechen und schreiben Deutsch. — **C. R. Hoff, 1770 Scarth Straße, Regina, East.**

160 Acker Farm, gut eingerichtet,

gerichtet, zu verpachten oder zu verkaufen, mit oder ohne Maschinen und Pferde. Das richtige für junge Eheleute. Direkt vom Eigentümer. **Anton Franz, St. Gregor, East.**

Zu verkaufen ein erst-

klassiges Schmiedegeschäft mit großer Kundenliste in einem guten Handelsdistrikt. Eine gute Werkstätte mit Gasolinsmaschine ausgestattet um Kraftwerkzeuge zu betreiben. Zahlungsbedingungen ganz nach Belieben des Käufers. Näheres von **G. Gelling, Aulsebrook, East.**

G. H. McKAY, Grund-

eigentum, Dattel- und Feuer-Versicherungen. Kommen Sie mit Ihren Schwierigkeiten zu mir. Kann Deutsch sprechen. Verlangt werden „Winnings“. P.O. Box 95, Cincin, East. Büro in J. S. Kleins Maschinenoffice.

Zu vertauschen sind 320

Acker guten Farmlandes im südlichen Teile Saskatchewan gelegen. 80 Acker kultiviert, 220 Acker können noch weiter kultiviert werden. Nur 2 Meilen von Eisenbahnstation entfernt. Preis \$25 per Acre. Gutes, modernes Haus in Regina wird als Teilzahlung angenommen. Näheres Einzelheiten erteilt gerne **John H. Haslam, 1516 Elfte Ave., Regina, East.**

Zu kaufen gesucht

Farm zu pachten gesucht auf Anteil, von Oktober, in Nähe Edmontons, 1/4, auch 1/2 Sektion, am liebsten mit Pferden und Ackergeräten. Gest. Angebote an **Box 55, Courier, erbeten.**

Zu vermieten

Gutes Gebäude, mitten in der Stadt Melville, für Sattler und Schuhmacher. Derzeit sehr gut geeignet für zu vermieten. Große Schaufenster, schöner Platz, gute Kundenliste, viele Gebäude. Näheres von **John Prinz, Melville, East.**

R. McMullan, der beste

und erfahrendste Viehanwalt, 1937 Scarth Str., Regina. Im Jahre 1916 habe ich 84 erfolgreiche große Auktionen abgehalten und werde auch Ihre Auktion zu Ihrer vollsten Zufriedenheit erledigen. Ebe Sie verkaufen telefonieren Sie 3031 oder 2382.

\$25.00 Belohnung

zähle ich demjenigen, der mir sagen kann, wo ich eine gute Kaufrecht-Geimstätte (Pre-emption) bekommen kann, in Alberta oder Saskatchewan. Land in deutscher Ansiedlung, nahe von Schule und Kirche (Lutherisch oder Baptistisch) bevorzugt. Darf auch nicht weit von der Stadt entfernt sein. Kaufe die daneben liegenden 160 Acker, wenn für gemischtes Farmen geeignet und nicht zu teuer. Gest. Nachricht erbeten an **Don. Witt, Juangstown, Alta.**

Zu pachten gesucht eine

Farm in Alberta. Deutscher Distrikt und mit späterer Kaufgelegenheit vorgesehen. Angebote erbeten an **P. Wink, P.O. Athabasca, Alta.**

Stellengesuche

Junger Deutscher, 24 Jahre alt, mit 11-jähriger Erfahrung im General Store und Eisenwarengeschäft, sucht Stellung als Clerk oder Geschäftsführer. Gest. Angebote erbeten innerhalb von sieben Tagen an **John Anonits, Gen. Delivery, Winnipeg.**

Stellung als Haus-

halterin oder Köchin während der Ferkelzeit in einer „Cooking Car“ sucht deutschamerikanische Witwe, kinderlos und in mittleren Jahren. Gest. Angebote erbeten an **Mrs. Carl Goring, Box 572, Hindlar, East.**

Lehrerstelle gewünscht

Gesucht wird von jungem Reichdeutschen, Absolvent eines deutschen Gymnasiums, Anstellung als Lehrer (Separatfächer) und Organist in römisch-katholischer Kirche. Feinste Referenzen. Derselbe ist in der deutschen, französischen und engl. Sprache mündig und möchte sich nebenbei auch als Klavier- und Orgellehrer betätigen, deshalb wird Anstellung in kleiner Stadt bevorzugt. Gefällige, ausführliche Angebote erbeten an **Box 56, Courier, Halifax Str., Regina, East.**

Offene Stellen

Zunges, zuverlässiges Mädchen gesucht, um zwei kleine Kinder zu pflegen. Muß judaische Religion. Anzufragen **Zimmer 14, Credit Foncier Gebäude, Cornwall Straße, Ecke 12. Ave., Regina.**

Gesucht per sofort ein

deutsches, erfahrenes Mädchen als Clerk für ein General Store. Muß Deutsch und Englisch sprechen können. Gehalt \$65.00 per Monat ohne Kost. Kost und Zimmer kann man hier für \$25.00 monatlich erhalten. Näheres von **George John & Sons, Forbes, East.**

Gesucht deutsche Haus-

halterin mittleren Alters für Farm. Angenehme Stellung und wenig Arbeit. Nähere Kenntnis der englischen Sprache erwünscht. Adresse **A. R. Box 397, Herbert, East.**

Lehrer oder Lehrerin ge-

sucht für die öffentliche Schule in Waldhof, New Ontario (School Section No. 1, Township of Wurtie). Gehalt 60 bis 75 Dollars per Monat. Bewerbungen sind zu richten an **Otto Warrig, Sec. Treas., Waldhof, Ont.**

Gesucht wird eine Haus-

halterin für einen kleinen Haushalt auf Farm, nur zwei Meilen von der Stadt. Gest. Offerten mit Gehaltsansprüchen erbeten an **H. Grete, Cincin, East.**

Mädchen gesucht für

leichte Hausarbeit bei kleiner Familie. Gutes Heim, angenehme und leichte Stellung. Telefonieren Sie 4799 oder richten Sie Ihre Angebote an **Box 71, Courier, Regina.**

Geschäftsteilhaber ge-

sucht. Wünsche mit jungem, ehrlichem und einigermassen gebildetem Manne zum Zweck der Gründung eines leichten Geschäftes sofort in Verbindung zu treten. Muß verständiger europäischer Sprache, wie ungarisch, russisch, polnisch und deutsch in Wort und Schrift mündig sein. Gest. Offerten zu richten an **Box 100, Courier, 1835 Halifax Str.**

Gesucht wird deutsches

Mädchen oder Frau als Haushälterin bei kleiner Familie. Guter Lohn, gute dauernde Stellung, leichte Arbeit. Anzufragen bei **Reinhorn Bros. Möbel-Laden, 2118-22 Elfte Ave., Regina, East.**

Ausfahrjunge

gesucht zum sofortigen Antritt. Gute Stellung, guter Lohn. Anzufragen bei **N. L. Pittner, Sechte Avenue, Regina.**

Gesucht ein erstklassiger

Bauarbeiter zum sofortigen Antritt. Muß durchaus zuverlässig sein. Andere brauchen sich nicht zu melden. **The Empire Meat Market, Saskatoon, East.**

Lehrer gesucht für den

Silberfeld S. D. No. 1065. Muß Deutsch und Englisch unterrichten können und Zertifikat zweiter oder dritter Klasse besitzen. Dienstantritt sofort. Angebote an **A. J. Epp, Waldheim, Ont.**

Gesucht wird eine Haus-

halterin in mittleren Jahren. Zwei Kinder in der Familie. Frau mit einem Kinde nicht auszuweichen. Gest. Angebote zu richten an **Box 57, Courier, Halifax Str., Regina, East.**

Entlaufen—Verloren

Entlaufen von Sektion 2, 24, 18 ein grauer Halmack, drei Jahre alt, Brandzeichen an rechter Vorderfüßler 2. Händelohr \$15. Gest. Nachrichten erbeten an **Astorian Lindenbock, Southey, East.**

Stets reichhaltige Auswahl u.

Möbel ein vollständiges Lager. Wir verkaufen auf Teilzahlungen und geben Rabatt für Bar. **REINHORN BROS.** Im alten „Sanitary Market“, Naden, Elfte Ave., gegenüber Quebec Bank. Phone 3433. Regina East.

Eine Gelegenheit, freie

Unterkunft zu erlangen. — Ernste und hart arbeitende, wohlverdienende Mädchen, die das Eramen für Grad 8 bestanden haben, möglicherweise jedoch außer Stande sind, es zu Wege zu bringen, die Hochschule in diesem Jahre zu besuchen, und die willens sind, eine Hilfe bei der Berechtigung für Unterkunft zu geben, sollten sich an **Dr. Norman F. Mack, Prinzipal des „Regina Collegiate Institute“**, wenden. Jungen, beherzten weiblichen Studenten stehen einige der besten Stube Reginas offen.

Hilfe für den Haus-

halt. Damen, die willens sind, ihr Heim den Schülerinnen des „Regina Collegiate Institute“ als Gegenleistung für eine Unterbringung bei der Hausarbeit zu öffnen, werden gebeten, den Prinzipal des Instituts zu benachrichtigen.



Herr F. W. Kuhn hat wieder Hünte und Felle vor zirfa zwei Wochen zugekauft bekommen, ohne den Namen des Abkünders, Bitte Namen und Adresse anzugeben, damit Zahlung erfolgen kann. **F. W. Kuhn, 908 Ingersoll St. Winnipeg, Man.**

Deutsches Restaurant

1324 Sechte Ave. Regina, East. **Mathias Brunner, Besitzer** Gute Wählzeiten zu 35c, gute Betten zu 35c. Alle meine Bekannten und Farmer werden besonders eruchtet, mich zu besuchen. Der besten und freundschaftlichen Bedienung können Sie schon im Voraus versichert sein. Telephone 5476.

Motoröl—Tonit \$1.00

Wert gleich 15 bis 40 Gallonen Gasolin. Fängt vom Zustande des Motors ab. Effiziente Agentur, Ausstattung und freie Refikation. **Northen Novelty Co., Saskatoon, East.**

Seiden—Kette.

Gute brauchbare Seiden-Abstände für „Crash“ Watte, kein zum Anfertigen aller möglichen Phantasie-Bandarbeiten, wie Seidenfäden, Nadeln und ähnlicher Sachen. Ein gut sortiertes Verlukspaket, sehr reichhaltig in Farben und allen neuesten Seidenmustern, nur 25c, oder 5 Pakete für \$1.00.

Embroidery (Stiderei) Seide. — Ungleich Seidenlängen, 1 bis 10 Yards lang, vorzüglich zum Aufmachen obiger Arbeiten. Das 1-Unzen-Paket, gute Farbenmischung, nur 25c. „Widderst“, ein unübertroffenes Baldmittel. Erparst Zeit, Arbeit und Kleidung. Preis 25c per Paket, genug für 5 Wäshen. Alles portofrei. **People's Specialties Co., Dept. 22, P.O. Box 1836, Winnipeg.**

Alberta Nachrichten

(Fortsetzung von der Alberta-Seite)

Prozent aller Schadenersatzforderungen, die aus dem unlängst entstandenen Juguszusammenstoß auf dem Wege nach Alberta Beach herkommen, bezahlt worden sind. Die noch nicht erledigten Fälle hofft man ebenfalls bald auf gütlichen Wege zu ordnen.

Ein dem konservativen Kandidaten zugekauft. Durch Richter Morrison wurde endgültig entschieden, daß G. Russell Parker, konservativer Kandidat im Safe St. Anne Distrikt, den Sieg über seinen Gegner, den liberalen Ralph Barker, davongetragen. Einunter seiner Aufsicht vorgenommene abermalige Stimmzählung brachte dieses Ergebnis. In seinem andern Wahlbezirk waren die abgegebenen Stimmen so gleichmäßig verteilt, wie in obigen.

McMurray, Alta. — Die Partie Eskimos unter Begleitung der R.R.M.B. sind hier angelangt. Während der Wasserreise erprobte der Gasolinsmotor des Schiffes, jedoch die Reife unterbrochen werden muß, bis der Schaden ausgebessert werden kann. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand ernstlich. Die Eskimos freuen sich wie Kinder, daß sie bald wieder in ihre Heimat kommen.

Frucht von Edmonton nach dem Norden kann jetzt per Bahn bis nach Weile 23 am Clearwater Klaffe geschickt werden, sowie die auf Flachbodenschiffen weiter befördert wird. Dadurch fallen die früher enorm hohen Frachtkosten beinahe gänzlich weg.

Pembina, Alta. — Landwirtschaftliche Ausstellungen fanden letzte Woche in Fort Saskatchewan und in Pembina, Alta., statt. Auf beiden Plätzen stellten sich viele Aussteller und Besucher ein, so daß recht zufriedenstellende Ergebnisse erzielt wurden. An verschiedenem Ausstellen, sowie Getreide und anderen Feldgewächsen, war reiche Auswahl. Wir stellen unter den Preisgebern mehrere deutsche Namen list.

Radman Center. — Der Farmer Radman von Radman Center, im St. Saskatchewan Distrikt, kaufte sich unlängst ein neues Automobil und fuhr seine Familie inspragen. Beim Warte Hügel verlor er die Kontrolle über dasfelbe und das Auto überlief sich dabei mehrere Male. Ein glühendes Tücherchen wurde zu Lode gebrückt, Radman brach sich einen Arm, seine Frau eine Schulter, außerdem eine Rippe, und die verheiratete Tochter, Frau William Kennedy erlitt schlimme innere Verletzungen. Viel Unglück auf einmal.

Sion, Alta. — Fräulein Rola Lamont, die mit ihrer kleinen Nichte mit einem Pferde und Wagg zu Freunden fuhr, mußte unterwegs absteigen, um ein Tor zu öffnen, als sie dies getan, und im Begriffe war, wieder das Fuhrwerk zu besteigen, ging das Pferd auf einmal durch und entlieh. Dabei fiel das kleine Kind stürzen, eine Tochter von Herrn und Frau Robert Connell, von dem Stiege und wurde so heftig zu Boden geschleudert, daß sie kurz darauf verschied. Den schwer heimgefallenen Eltern sprechen wir unser tiefes Mitleid aus.

Edmonton—Marktpreise

Fette Stiere, von \$6.50—\$8.00.
Heifers, von \$6.50—\$7.00
Gute Ochsen, \$4.50—\$6.00.
Schweine, \$15.00—\$16.00.
Hühner, \$9.00—\$11.00.
Schafe, \$9.00—\$10.00.
Zammer, von \$10—\$12.00.

Farmer! Farmer!

Sendet Eure Produkte nach dem **REGINA CITY MARKET** Butter, Eier, Kartoffel und alles andere Gartengemüse. Geislschlachtet Geflügel usw. Senden Sie Rechnung an die „Civic Economic Association“ und geben Sie den erwarteten Preis an. Bezahlung folgt per Expreß Gelbanweisung. **Civic Economic Association** Marktaufscher, Regina.

Decken Sie Ihren Bedarf

an Bier, Wein, Spirituosen und Likören bei dem **Großhandlungshaus**

The Northern Wine Co. Limited.

215 Market St. Phone Garry 2187 WINNIPEG, Man. Hauptverhandlung von Bier, Wein, Spirituosen und Likören für die Provinzen Ontario, Saskatchewan und Alberta.

„Kleiner Gewinn — großer Umsatz; beste Qualität — billigste Preise.“ Dies sind die Hauptprinzipien unseres Hauses. Wir werden Sie billigere und trotzdem wirklich preiswerte Getränke bester Qualität wie bei uns bekommen. Entnehmen Sie unsere Preise aus der Anzeige in der vorherigen, oder sehen Sie nach denselben in der nächsten Nummer dieses Blattes. Schreiben Sie an uns in Ihrer Muttersprache.

„Der Courier“
18 die führende deutsche Zeitung Canadas
1835-1837 Halifax Str., Regina, Sask.
E. C. Box 505.
Anzeigengeld für Manitoba:
208-222 Grain Exchange, Winnipeg,
Man.

Manitoba Rundschau

des „Courier“

„The Courier“
is the leading German paper in Canada
1835-1837 Halifax St., Regina, Sask.
P. O. Box 505
BRANCH-OFFICE FOR MANITOBA:
208-222 Grain Exchange, Winnipeg.

10. Jahrgang

Mittwoch den 19. September 1917

Nummer 46

Dienstleistung der Regierung von Manitoba

Einer von mehreren Artikeln, eingeleitet von verschiedenen Beamten des Regierungsdienstes in Manitoba.

Erlernung der Farmerei

Farmerei ist das Hauptgeschäft in Manitoba. Es war dies immer so und wird es in erweiterter Weise nach dem Kriege werden.

Farmerei ist ein Geschäft, das man gründlich erlernen muß, so gut wie irgend ein anderes Geschäft, das sich der Mühe lohnt. Man kann ohne gewisse Kenntnisse und einen bestimmten Grad der Ausbildung ebensowenig farmen, wie man ohne gründliche Vorbereitung eine Bank oder ein Verkaufsgeschäft leiten, oder Schule halten kann.

Man kann pflügen lernen, indem man einfach pflügt. Dies ist einfach eine Sache der Übung. Aber zu wissen, warum und wann gepflügt werden soll, und ob es vorteilhaft ist, zu pflügen oder mit der Scherbenegge zu arbeiten, oder aber ob es sich empfiehlt, das Land auf irgend eine andere Art zu kultivieren, diese Dinge kann man nur durch Sachkenntnis, nicht auf Grund von Übung wissen.

Jedermann kann durch Graben eine Saubermittel oder wilde Tiere zerstören. Dies ist einfach eine Sache der physischen Anstrengung. Aber ein ganzes Feld von Saubermitteln zu reinigen oder von wildem Vieh zu säubern, und zwar mit dem geringsten Kostenaufwand, dazu gehören Kenntnisse. Um diese Art Arbeit richtig und wirkungsvoll auszuführen, muß man den Boden, die Gewohnheiten und die Eigenschaften der Unkräuter, die Eigentümer der Jahreszeit und den richtigen Gebrauch der Werkzeuge kennen.

Jedermann vermag durch Übung zu erlernen, eine Kuh zu melken. Aber mehr ein hinstimmender Unterricht bezieht sich auf die Milch im Euter der Kuh und der guten Butter auf dem Tisch. Um die beste Butter herzustellen zu können, den besten Rahm zu liefern oder den besten Käse zu machen, muß man genau wissen, wie Milch und Rahm zu behandeln sind, wie man diese frei von Schmutz und Keimstoffen frei von schlechtem Beisatz hält.

Jedermann kann Kindschaf oder Schafe oder Schweine oder Geflügel

GOOD LAGER BEER

Manchen Sie es in Ihrem eigenen Interesse mit **HOP MALT CO.** besorgen. Dieses Bier wird gebraut und abgefüllt in den besten Anlagen in Ontario. Es ist ein Lagerbier und wird in jeder Menge geliefert. Preis pro Hektoliter \$1.00. **HOP MALT CO.** Brampton, Ontario.

und Kettenglieder herstellt. In der Werkstatt für Holzarbeiten lernt er Schrauben, Ställe und Geflügelställe zu planen und zu bauen. Er wird gelehrt, wie man Zementmasse herstellt und beim Bauen verwendet. Er erlernt, wie Milch und Rahm zu behandeln, die Menge von Butterfett zu prüfen und Butter zu bereiten. Er lernt die verschiedenen Arten von Judizieren kennen und ein gutes Tier von einem minderwertigen zu unterscheiden. Ferner lernt er, wie man Samen prüft und ausfindet, ob er wachsen wird oder nicht, wie man Unkräuter bekämpft und Gemüsesiebt.

Ein im Studium der Landwirtschaftlichen Hochschule verbrachter Winter wird jeden nützlich sein. Hunderte von jungen Männern, die dort gewesen sind, berichten uns dies, und ihre Farmmethoden und Erträge liefern den besten Beweis dafür.

Die Notizen des Aufenthaltes, einschließlich des Unterrichts, der Vergütung und Wohnung betragen mit \$175 für den Winter. Geld, das in dieser Weise ausgegeben wird, trägt Früchte, indem es zu besserem Verdienste und zufriedenerer Arbeit beiträgt. Die Hochschule nimmt Männer jeglichen Alters über 16 Jahre an. Notwendig ist nur die Fähigkeit, die englische Sprache zu sprechen und zu verstehen.

Die Landwirtschaftliche Hochschule am Ende des Kurses nähert sich dem Ende. Es wird von dort aus ein Gesundheitsformular gefordert werden, das ausgefüllt und eingeschickt werden muß, sobald man sich entschieden hat, den Kursus zu beenden. Adresse: Manitoba Agricultural College, Winnipeg.

Parlamentarische Gebäude macht gute Fortschritte.

Winnipeg, Man. — Die Arbeiten am neuen Parlamentsgebäude schreiten rüstig voran. Es wird geglaubt, daß das Gebäude mit Ausnahme des Turmes in etwa zwei Monaten, also noch vor dem Winter unter Dach sein wird. Die Anzahl der angestellten Arbeiter beläuft sich auf 170. Man trägt sich mit der Absicht, ein gut Teil der inneren Bauarbeiten während des Winters auszuführen.

Zu kurz gemessen.

Winnipeg, Man. — Im Laufe des vergangenen Monats wurden die nachfolgenden genannten Händler

Ernte Manitobas erscheint geüht. Dies schließt sogar Felder, die mit Hafer bestellt worden sind, ein, von denen man annahm, daß sie nicht einmal Grünmäher liefern würden. Der Frost hat bis jetzt auch nicht den geringsten Schaden angerichtet und selbst die Gurkenbeete sind nicht betroffen worden, was schon etwas beifügen will. Niemals zuvor in der Geschichte der canadischen Prärie-Provinzen hat der Frost in einem Jahre so wenig Schaden an Getreide angerichtet, als in diesem Jahre. Eine weitere günstige Nachricht bilden die optimistischen Berichte, die über das Treiben einlaufen. Der Weizen ergibt eine bessere Ernte als man selbst vor erst vierzehn Tagen annahm und die Qualität derselben ist außerordentlich gut.

Som Zode abberufen.

Winnipeg, Man. — Prediger Job T. Cunniff von hier ist plötzlich vom Zode abberufen worden. Prediger Cunniff verstarb am Dienstag, den 4. Sept., mit Fieber und Pagan, an einem Strohhaufen das dem Treiben übertragene Getreide und Spreu aufzukommen. Sein Entf. der in der Nähe mit Pflügen beschäftigt war, bemerhte, daß das Pferd, welches wahrscheinlich los gehen gelang, ihn anstoßte, was ihn auf den Kopf schlug. Er starb am nächsten Morgen. Sein Leichnam wurde in ein Grabmal überführt und dort beigesetzt.

Überfallen getötet.

Steinbach, Man. — Am Dienstag, den 4. Sept., um 1/2 11 Uhr abends verstarb die Gattin von Johann A. Friebe, Helena geb. Renner. Die Verstorbenen hat in ihrem Leben viel leiden müssen. Sie war während der letzten 13 Wochen in der Krankheit vollständig an Bett gefesselt. Sie kam von Waldheim in Südrussland, wo sie am 16. Sept. 1861 geboren wurde. (Den Hinterbliebenen unser aufrichtiges Beileid. Die Red.)

Überfallen getötet.

Steinbach, Man. — Am Dienstag, den 4. Sept., um 1/2 11 Uhr abends verstarb die Gattin von Johann A. Friebe, Helena geb. Renner. Die Verstorbenen hat in ihrem Leben viel leiden müssen. Sie war während der letzten 13 Wochen in der Krankheit vollständig an Bett gefesselt. Sie kam von Waldheim in Südrussland, wo sie am 16. Sept. 1861 geboren wurde. (Den Hinterbliebenen unser aufrichtiges Beileid. Die Red.)

Überfallen getötet.

Steinbach, Man. — Am Dienstag, den 4. Sept., um 1/2 11 Uhr abends verstarb die Gattin von Johann A. Friebe, Helena geb. Renner. Die Verstorbenen hat in ihrem Leben viel leiden müssen. Sie war während der letzten 13 Wochen in der Krankheit vollständig an Bett gefesselt. Sie kam von Waldheim in Südrussland, wo sie am 16. Sept. 1861 geboren wurde. (Den Hinterbliebenen unser aufrichtiges Beileid. Die Red.)

Überfallen getötet.

Steinbach, Man. — Am Dienstag, den 4. Sept., um 1/2 11 Uhr abends verstarb die Gattin von Johann A. Friebe, Helena geb. Renner. Die Verstorbenen hat in ihrem Leben viel leiden müssen. Sie war während der letzten 13 Wochen in der Krankheit vollständig an Bett gefesselt. Sie kam von Waldheim in Südrussland, wo sie am 16. Sept. 1861 geboren wurde. (Den Hinterbliebenen unser aufrichtiges Beileid. Die Red.)

Überfallen getötet.

Steinbach, Man. — Am Dienstag, den 4. Sept., um 1/2 11 Uhr abends verstarb die Gattin von Johann A. Friebe, Helena geb. Renner. Die Verstorbenen hat in ihrem Leben viel leiden müssen. Sie war während der letzten 13 Wochen in der Krankheit vollständig an Bett gefesselt. Sie kam von Waldheim in Südrussland, wo sie am 16. Sept. 1861 geboren wurde. (Den Hinterbliebenen unser aufrichtiges Beileid. Die Red.)

Überfallen getötet.

Steinbach, Man. — Am Dienstag, den 4. Sept., um 1/2 11 Uhr abends verstarb die Gattin von Johann A. Friebe, Helena geb. Renner. Die Verstorbenen hat in ihrem Leben viel leiden müssen. Sie war während der letzten 13 Wochen in der Krankheit vollständig an Bett gefesselt. Sie kam von Waldheim in Südrussland, wo sie am 16. Sept. 1861 geboren wurde. (Den Hinterbliebenen unser aufrichtiges Beileid. Die Red.)

Überfallen getötet.

Steinbach, Man. — Am Dienstag, den 4. Sept., um 1/2 11 Uhr abends verstarb die Gattin von Johann A. Friebe, Helena geb. Renner. Die Verstorbenen hat in ihrem Leben viel leiden müssen. Sie war während der letzten 13 Wochen in der Krankheit vollständig an Bett gefesselt. Sie kam von Waldheim in Südrussland, wo sie am 16. Sept. 1861 geboren wurde. (Den Hinterbliebenen unser aufrichtiges Beileid. Die Red.)

Überfallen getötet.

Steinbach, Man. — Am Dienstag, den 4. Sept., um 1/2 11 Uhr abends verstarb die Gattin von Johann A. Friebe, Helena geb. Renner. Die Verstorbenen hat in ihrem Leben viel leiden müssen. Sie war während der letzten 13 Wochen in der Krankheit vollständig an Bett gefesselt. Sie kam von Waldheim in Südrussland, wo sie am 16. Sept. 1861 geboren wurde. (Den Hinterbliebenen unser aufrichtiges Beileid. Die Red.)

Offizielle Berichte der Hauptquartiere

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — Als Folge von lokalen Kämpfen, die heute morgen in der Umgebung von Billefer vorgenommen wurden, haben die Nordhumberland-Truppen, die sich dort im Kampfe befanden, in Richtung Richtung weitere 400 Yards, der deutschen Vorkämpfer befehl. Wir haben einige Mannschaften gefangen genommen, und unsere Verluste waren gering. Heute morgen griff der Feind unsere neuen Stellungen an. Er ging in dichter Formation vor, wurde jedoch durch unser Feuer zurückgetrieben. Später am Tage richtete der Feind zwei Bombenangriffe vom Süden gegen unsere rechte Flanke, er wurde jedoch auch hier zurückgeschlagen, und unsere Truppen richteten sich in den besten Aufgraben ein. Am Abend wurde die heftigste Artilleriekämpfe an der größten Tätigkeit des feindlichen Artilleriebesatzung war während des Tages und der Nacht hauptsächlich südlich von Hres zu verzeichnen. Am Montag herrschte wiederum ein dichter Nebel, der die Tätigkeit in der Luft übertrug. Trotz dem haben unsere Flugzeuge für unsere Artillerie Beobachtungsarbeiten verrichtet. Im Laufe des Tages haben unsere Maschinen zwei feindliche Aerodrome in der Nähe von Garbrat und Audequartiere in der Nähe von Douai bombardiert. In der Nacht haben wir Bomben auf Aerodrome in der Nähe von Courtrai geworfen. Während der letzten 24 Stunden haben wir drei deutsche Aeroplane in beschießendem Zustande zum Landen gezwungen. Drei unserer Maschinen werden zerstört.

Britischer Bericht.

London, 12. Sept. — Der Feind griff heute am frühen Morgen unsere Vorkämpfer südlich von Hargrave an (nördlich von St. Quentin) Sperrfeuer an. Seine vorrückende Infanterie wurde mit Geschütz- und Maschinengewehrfeuer empfangen u. zurückgetrieben. Wir selbst haben gestern abend südlich von Bullocourt und südlich von Combraine erfolgreich überfälle unternommen. Wir fügten dem Feinde schwere Verluste zu und nahmen einige Mannschaften gefangen. Während der Nacht sind feindliche Artillerie in der Umgebung von Reims geschossen und im Hres-Gebiete tätig gewesen. Ein am Abend herausgegebenen amtlichen Bericht lautet wie folgt: Bei

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht, feindliche Bahnen und Stationen bombardiert, wie auch einige feindliche Batterien zum Schweigen gebracht. Unsere Schützengrabenartillerie befehligt die Oberhand. Vor Dierinde hat eine unserer Patrouillen eine feindliche

Britischer Bericht.

London, 11. Sept. — In Belgien, im Gebiete des Calenates-Plateaus und auf beiden Ufern der Maas fanden ziemlich heftige Artilleriekämpfe statt. Der Bericht über die Kämpfe in Belgien lautet: Während der letzten 48 Stunden haben wir als Gegenmaßregel für die Bombardierung unserer Vorkämpfer Verbindungen, bei Tage sowohl wie bei Nacht

Canadische Provinzen

Eastthemen

Schießschieß und Selbstmord in Kiblerden.

Windsor, Ont., 18. Sept. — Albert Wood hat sich selbst erschossen, nachdem er einen gewissen George W. French lebensgefährlich verletzt hatte. Er wurde durch den Tod durch das Messer, als dieser bei seinem Scherzstück im Büro eines kleinen Geschäftes bei Kiblerden lag, durch einen Schuss durch die Brust getroffen wurde. In den letzten Tagen wurde ein Jettel aufgefunden, auf dem stand, daß er dies mit großer Widerrede tue, aber denke, daß dies der beste Ausweg sei. Außerdem fand man in seinen Taschen die Patrone von \$200.00.

Veranstaltung der Ernte der drei westlichen Provinzen.

Der Minister Herr Grey hat eine Zusammenkunft der Ernte der drei westlichen Provinzen in Regina, Saskatchewan, am 11. und 12. d. M. abgehalten, die von dem Provinzialminister von Saskatchewan, Herr J. G. Bennett, geleitet wurde. Die Teilnehmer waren die Provinzialminister von Saskatchewan, Alberta und Manitoba. Die Zusammenkunft wurde von dem Provinzialminister von Saskatchewan, Herr J. G. Bennett, geleitet. Die Teilnehmer waren die Provinzialminister von Saskatchewan, Alberta und Manitoba. Die Zusammenkunft wurde von dem Provinzialminister von Saskatchewan, Herr J. G. Bennett, geleitet.

Body soll wegen Diebstahls verurteilt werden.

Saskatoon, 18. Sept. — Ein Mann, der sich als Angestellter des allgemeinen öffentlichen Krankenhauses, in den letzten Tagen verhaftet und des Diebstahls beschuldigt worden. Er soll wegen Diebstahls verurteilt werden.

Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema.

Regimentäre Besichtigung. — Ein Regiment von Infanterie wird heute in Regina abgefeuert. Die Besichtigung wird von dem Provinzialminister von Saskatchewan, Herr J. G. Bennett, geleitet.

Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema.

Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. — Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema.

Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema.

Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. — Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema.

Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema.

Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. — Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema.

Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema.

Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. — Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema.

Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema.

Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. — Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema.

Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema.

Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. — Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema.

Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema.

Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. — Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema.

Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema.

Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. — Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema.

Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema.

Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. — Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema.

Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema.

Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. — Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema.

Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema.

Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. — Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema.

Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema.

Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. — Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema.

Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema.

Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. — Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema.

Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema.

Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. — Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema.

Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema.

Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. — Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema. Einige Nachrichten für heute sind das Hauptthema.

Deutschland bestehende Verhältnisse vorant.

„Er nimmt es als selbstverständlich an“, sagte Vater Drummond, „daß das deutsche Volk seine Regierungsform zu ändern wünsche. Dies ist es aber nicht. Die Deutschen sind stolz auf ihre augenblickliche Regierung. Die Alliierten haben nach drei Jahren des Krieges nicht einen Zoll deutschen Bodens erobert, und was das Aussehen des Landes betrifft, so scheint dies ziemlich ausgeschlossen zu sein.“ Vater Drummond sagte, daß es ein Krieg der Demokratie gegen die Autokratie sei. „Ich glaube ebensoviele an ein gütliches Recht der Rasse als an ein gütliches Recht der Demokratie.“ Sind wir sicher, daß die Demokratie die beste Regierungsform ist? Abraham Lincoln hat die Demokratie die beste Regierungsform für das Volk der Erde veranschaulicht. „Der Zivilkrieg wird entscheiden, ob die Regierung des Volkes für das Volk durch das Volk von der Erde veranschaulicht wird.“ Es ist darin gekommen, daß diese Artung eine Regierung des Volkes für die Völker und durch die Völker bedeutet, ohne Rücksicht auf das Wohlwollen des Volkes.

Über die fürstliche russische Revolution äußerte sich Vater Drummond.

„Die Herrschaft des Jaren war ohne Zweifel schlecht, die Zügel, welche die neue Republik jedoch bietet, ist weit von der Herrschaft entfernt. Sie ist erdichtet. Wir hören aus zuverlässiger Quelle, daß in der sogenannten blutigen Revolution von 1905 Personen neben Protropoff in den Straßen getötet worden sind.“ „Präsident Wilson“, so sagte Vater Drummond, „ist ein sehr kluger Mann, er ist jedoch, obwohl er einer der besten Philosophen der Welt (abgesehen von der katholischen Kirche) ist, nichts als ein Pöbelredner. Präsident Wilson ist niemals in Europa gewesen, und seine Ansichten sind deshalb nicht kosmopolitisch. Seine Reden und Notizen beweisen, daß er über die Atmosphäre, die in Deutschland herrscht, vollständig ununterrichtet ist.“ Zum Schluß sagte Vater Drummond, daß es gut ist, daß nur eine logische Lösung, und das ist die durch den Kapitän, es befinden sich mehr Katholiken in diesem Lande, als irgendwelche andere Glaubensgenossen. Ein Drittel des deutschen Volkes und 95 Prozent der französischen Soldaten an der Front sind Katholiken. Der eine unparteiische Einfluß, der auf alle Länder gleichmäßig ausgeübt werden könnte, ist der des Papstes.“

1350 Befreiungs-Tribunale feigeist.

Ottawa, 18. Sept. — Nach einer von der Regierung erlassenen Proklamation sollen in Kanada 1350 Befreiungs-Tribunale errichtet werden. Die meisten Tribunale können die zum Wirtschaften gewöhnlich eingesetzten Soldaten annehmen und von Wirtschaften bereit werden.

Canadische Verleumdung in der letzten Hälfte des Monats August.

Ottawa, 18. Sept. — Der Minister für das Militärwesen hat der „Canadian Press“ die folgende vorläufige Veröffentlichung überreicht: Die Verleumdung der canadischen Expeditionsarmee für die Zeit vom 16. bis 31. August belaufen sich, soweit bis jetzt bekannt geworden, auf 7586. Hierin ist der Zeitraum der außerordentlichen Kämpfe in und um Vens eingeschlossen, an denen die canadischen Truppen hauptsächlich beteiligt waren. Die Entlassungen, die während des Jahres in Kanada vorgenommen worden sind, erreichten die Zahl 689, wovon insgesamt 8275 Mann außer Tätigkeit gesetzt worden sind. Die Gesamtzahl der Rekruten, die während der letzten Zeit in Kanada angeworben worden sind, beläuft sich veranschaulichungsgehem auf 800, wobei die erlassenen Verluste die Rekrutierungen um 7475 übersteigen.

Ein anderer Anbruch in Joliet-Gefängnis.

Joliet, Ill., 18. Sept. — Bei einem Aufstand der Gefangenen des Gefängnisses in Joliet ist ein Gefangener getötet und drei andere fast verunverletzt worden. Vor zwei Monaten fand in demselben Gefängnis ein Aufstand statt, der von den Gefangenen wütend jedoch prompt unterdrückt wurde. Die Zahl der Aufständischen betrug ungefähr 50, von denen 15 Aufständische bis an letzten Aufstand beteiligt waren. Die strengen Maßnahmen, die von dem neuen Gefängniswärter getroffen wurden, um die lose Disziplin, die unter den Gefangenen herrschte, zu beseitigen, soll der Grund für diesen Aufstand gewesen sein.

Ausrichtet Millionen von Dollar Schäden an der Ernte in den Vereinigten Staaten.

Winnipeg, 18. Sept. — Ein vor einigen Tagen in den Vereinigten Staaten eingetretener Frost hat Millionen von Dollar Schäden an der Ernte in den Vereinigten Staaten verursacht.

Fühlte wie eine neue Person

Rachden für eine Schachtel „Fruit-tives“ eingenommen hatte.

Cost Ship Harbour, N. B. — „Es bereitet mir ein großes Vergnügen, Ihnen mitteilen zu können, daß das Einnehmen von „Fruit-tives“ mir sehr gut tat und für mich von großem Nutzen war. Für Jahre litt ich an Verstopfung und Kopfweh, und ich fühlte mich sehr elend. Meine Verdauung schien mir zu helfen. Schließliche verlor ich die Schachtel „Fruit-tives“ als leichtes Nahrungsmittel und der Effekt war geradezu wunderbar. Nach Einnahme von nur einer Schachtel fühlte ich wie eine neue Person und werde nicht länger von diesen schrecklichen Kopfschmerzen geplagt.“

Frau Maria Demule.

50 Jahre alt, 6 für \$2.50, Probierprobe 25c. Bei allen Größen oder portofrei von Fruit-tives Limited, Ottawa.

Interessantes über England.

England ist, was Territorium angeht, das größte Land der Welt. Es ist ungefähr so groß als die Vereinigten Staaten von Nordamerika und umfaßt ein Sechstel des gesamten Landesgebietes der Erde. Seine Bevölkerung zählt 48,000,000 Personen. Sein normales Jahresprodukt an Getreide beträgt ungefähr 17 Prozent der Produktion Englands und wird in der Landwirtschaft, und 15 Prozent der gesamten Produktion in den Städten. Im Jahre 1913 wurden über 41,000 der verheirateten Männer in England herausgegeben, während im selben Jahre in den Vereinigten Staaten nur 12,000 herausgegeben wurden. Nur ein Sechstel der Kinder Englands besuchen die Schulen. Das Handelsverhältnis zwischen England und den Vereinigten Staaten ist ein sehr großes. Es befinden sich gegenwärtig über 1500 dieser Veranschaulichungen in diesen Ländern. Englands Nationalprodukt wird auf 850,000,000,000 geschätzt, und somit ist es die reichste Nation der Erde. Die beiden Hauptstädte, Petrograd und Moskau, zählen je über 2,000,000 Einwohner. Von Englands 121 Städten haben 106 über 100,000 Einwohner. Die drei größten Städte Englands sind London mit 7,000,000, Manchester mit 2,500,000, und Birmingham mit 2,000,000 Einwohnern.

Explosion im Frankford Arsenal tötete einige Opfer.

Philadelphia, 18. Sept. — Durch eine heute morgen im Frankford-Arsenal-Explosion sind drei Personen getötet und eine Anzahl verletzt worden. Eine Person soll am Sterben sein, und 25 sollen sich im Hospital in Behandlung befinden. Die Körper der Toten, die alle Männer waren, wurden in Stöße zerlegt. Unter den Verletzten befanden sich zwei junge Männer. Die Ursache der Explosion ist unbekannt, und von Arsenal selbst ist keine Auffklärung zu erhalten. Die Gewalt der Explosion war so groß, daß Fenster in der Umgebung zerbrochen und die in Petten befindlichen Kanonen aus den Schüssen flogen.

„Philadelphia Tageblatt“ unterdrückt und Geschäftsführer und Redakteur verhaftet.

Philadelphia, 12. Sept. — Bei einer gestern abend getriebenen Verhaftung wurde das „Philadelphia Tageblatt“, einer der größten in Pennsylvania gegründeten Zeitung in deutscher Sprache, untergenommen. Razzia wurde der Redakteur Dr. Darlow und der Geschäftsführer Hermann Venz verhaftet, wie auch eine große Anzahl Korrespondenten, Briefordner und Dokumente beschlagnahmt. Die Gefangenen, die unter der Anklage stehen, sich gegen das Spionagegesetz vergangen zu haben, befinden sich gegenwärtig in der Gefängnisanstalt von Frankford. Die Redaktionskammer der Zeitung, welche sich freiwillig den Behörden, nachdem ihnen bekannt geworden war, daß ein Haftbefehl gegen sie erlassen worden sei, die Zeitung soll die von der Regierung der Vereinigten Staaten unternommenen Antriebsmaßnahmen wiederholt kritisiert haben.

Wiedereröffnung

Ein Hausmittel von einem, der es hatte. — Ein Hausmittel von einem, der es hatte. Ein Hausmittel von einem, der es hatte. Ein Hausmittel von einem, der es hatte.

Kirchliche Nachrichten

Konferenz-Anzeige. — So Gott will, tagt die Nord-Saskatchewan Konferenz des Canada Districtes der Eglise Episcopale in der Stadtgemeinde des Herrn Pastor E. Schmalz zu Radnor, Sask., am Dienstag und Mittwoch, den 9. und 10. Oktober.

Wiedereröffnung

Wiedereröffnung — des — **Allgemeinen Warenladens** in Estuary, Sask. — Wir haben viele alten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich meinen Laden nach dem Brand wieder eröffnet habe und ein vollständiges Lager von erstklassigen allgemeinen Waren führe. Ich habe ungefähr \$40,000.00 wert hochgradiger Kleiderwaren, Schmittwaren, Schuhen und Stiefeln, Speisereisen, usw., usw., angekauft und würde Ihnen alle diese Waren zu besonders ermäßigten Preisen an. Besuchen Sie meinen Laden und überzeugen Sie sich selbst. Sie werden zufriedengestellt herausgehen. Hochachtungsvoll **S. MINDLEVICH** Saskatoon

Wiedereröffnung

Wiedereröffnung — des — **Allgemeinen Warenladens** in Estuary, Sask. — Wir haben viele alten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich meinen Laden nach dem Brand wieder eröffnet habe und ein vollständiges Lager von erstklassigen allgemeinen Waren führe. Ich habe ungefähr \$40,000.00 wert hochgradiger Kleiderwaren, Schmittwaren, Schuhen und Stiefeln, Speisereisen, usw., usw., angekauft und würde Ihnen alle diese Waren zu besonders ermäßigten Preisen an. Besuchen Sie meinen Laden und überzeugen Sie sich selbst. Sie werden zufriedengestellt herausgehen. Hochachtungsvoll **S. MINDLEVICH** Saskatoon

Wiedereröffnung

Wiedereröffnung — des — **Allgemeinen Warenladens** in Estuary, Sask. — Wir haben viele alten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich meinen Laden nach dem Brand wieder eröffnet habe und ein vollständiges Lager von erstklassigen allgemeinen Waren führe. Ich habe ungefähr \$40,000.00 wert hochgradiger Kleiderwaren, Schmittwaren, Schuhen und Stiefeln, Speisereisen, usw., usw., angekauft und würde Ihnen alle diese Waren zu besonders ermäßigten Preisen an. Besuchen Sie meinen Laden und überzeugen Sie sich selbst. Sie werden zufriedengestellt herausgehen. Hochachtungsvoll **S. MINDLEVICH** Saskatoon

Senator La Follette ebenfalls unter Verdacht, zu einem deutschen Spionagemittler zu gehören.

Philadelphia, 12. Sept. — Es heißt, daß durch den gestern von der Behörde auf die deutsche Zeitung unternommenen Überfall Beweise geliefert worden sind, daß die Zeitung in Verbindung mit Senator La Follette gestanden und Gelder von einem Agenten in Mexiko erhalten habe.

Ausführliche Enthüllungen

New York, 14. Sept. — Spezialberichte, die von Philadelphia an eine Anzahl New Yorker Morgenzeitungen gerichtet worden sind, betreffen, daß Papieren, die von Agenten der Regierung am Montag bei der Nacht auf die deutsche Zeitung beschlagnahmt wurden, zeigen, daß die Zeitung zu einem nationalen Komplott, das gegen die Vereinigten Staaten gerichtet gewesen ist, gehört habe. Augenblicklich hat das Tageblatt regelmäßig Geldzuschüsse von einem Manne in Mexiko erhalten, von dem man annimmt, daß er ein deutscher Agent ist. Die Papiere zeigen, daß das Tageblatt nicht von der deutschen Arbeitervereinsung, deren Organ es ist, sondern von der Zeitung andere, weit geheimnisvollere Einnahmequellen hatte.

Interessantes über England.

England ist, was Territorium angeht, das größte Land der Welt. Es ist ungefähr so groß als die Vereinigten Staaten von Nordamerika und umfaßt ein Sechstel des gesamten Landesgebietes der Erde. Seine Bevölkerung zählt 48,000,000 Personen. Sein normales Jahresprodukt an Getreide beträgt ungefähr 17 Prozent der Produktion Englands und wird in der Landwirtschaft, und 15 Prozent der gesamten Produktion in den Städten. Im Jahre 1913 wurden über 41,000 der verheirateten Männer in England herausgegeben, während im selben Jahre in den Vereinigten Staaten nur 12,000 herausgegeben wurden. Nur ein Sechstel der Kinder Englands besuchen die Schulen. Das Handelsverhältnis zwischen England und den Vereinigten Staaten ist ein sehr großes. Es befinden sich gegenwärtig über 1500 dieser Veranschaulichungen in diesen Ländern. Englands Nationalprodukt wird auf 850,000,000,000 geschätzt, und somit ist es die reichste Nation der Erde. Die beiden Hauptstädte, Petrograd und Moskau, zählen je über 2,000,000 Einwohner. Von Englands 121 Städten haben 106 über 100,000 Einwohner. Die drei größten Städte Englands sind London mit 7,000,000, Manchester mit 2,500,000, und Birmingham mit 2,000,000 Einwohnern.

Explosion im Frankford Arsenal tötete einige Opfer.

Philadelphia, 18. Sept. — Durch eine heute morgen im Frankford-Arsenal-Explosion sind drei Personen getötet und eine Anzahl verletzt worden. Eine Person soll am Sterben sein, und 25 sollen sich im Hospital in Behandlung befinden. Die Körper der Toten, die alle Männer waren, wurden in Stöße zerlegt. Unter den Verletzten befanden sich zwei junge Männer. Die Ursache der Explosion ist unbekannt, und von Arsenal selbst ist keine Auffklärung zu erhalten. Die Gewalt der Explosion war so groß, daß Fenster in der Umgebung zerbrochen und die in Petten befindlichen Kanonen aus den Schüssen flogen.

„Philadelphia Tageblatt“ unterdrückt und Geschäftsführer und Redakteur verhaftet.

Philadelphia, 12. Sept. — Bei einer gestern abend getriebenen Verhaftung wurde das „Philadelphia Tageblatt“, einer der größten in Pennsylvania gegründeten Zeitung in deutscher Sprache, untergenommen. Razzia wurde der Redakteur Dr. Darlow und der Geschäftsführer Hermann Venz verhaftet, wie auch eine große Anzahl Korrespondenten, Briefordner und Dokumente beschlagnahmt. Die Gefangenen, die unter der Anklage stehen, sich gegen das Spionagegesetz vergangen zu haben, befinden sich gegenwärtig in der Gefängnisanstalt von Frankford. Die Redaktionskammer der Zeitung, welche sich freiwillig den Behörden, nachdem ihnen bekannt geworden war, daß ein Haftbefehl gegen sie erlassen worden sei, die Zeitung soll die von der Regierung der Vereinigten Staaten unternommenen Antriebsmaßnahmen wiederholt kritisiert haben.

Wiedereröffnung

Ein Hausmittel von einem, der es hatte. — Ein Hausmittel von einem, der es hatte. Ein Hausmittel von einem, der es hatte. Ein Hausmittel von einem, der es hatte.

Kirchliche Nachrichten

Konferenz-Anzeige. — So Gott will, tagt die Nord-Saskatchewan Konferenz des Canada Districtes der Eglise Episcopale in der Stadtgemeinde des Herrn Pastor E. Schmalz zu Radnor, Sask., am Dienstag und Mittwoch, den 9. und 10. Oktober.

Wiedereröffnung

Wiedereröffnung — des — **Allgemeinen Warenladens** in Estuary, Sask. — Wir haben viele alten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich meinen Laden nach dem Brand wieder eröffnet habe und ein vollständiges Lager von erstklassigen allgemeinen Waren führe. Ich habe ungefähr \$40,000.00 wert hochgradiger Kleiderwaren, Schmittwaren, Schuhen und Stiefeln, Speisereisen, usw., usw., angekauft und würde Ihnen alle diese Waren zu besonders ermäßigten Preisen an. Besuchen Sie meinen Laden und überzeugen Sie sich selbst. Sie werden zufriedengestellt herausgehen. Hochachtungsvoll **S. MINDLEVICH** Saskatoon

Wiedereröffnung

Wiedereröffnung — des — **Allgemeinen Warenladens** in Estuary, Sask. — Wir haben viele alten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich meinen Laden nach dem Brand wieder eröffnet habe und ein vollständiges Lager von erstklassigen allgemeinen Waren führe. Ich habe ungefähr \$40,000.00 wert hochgradiger Kleiderwaren, Schmittwaren, Schuhen und Stiefeln, Speisereisen, usw., usw., angekauft und würde Ihnen alle diese Waren zu besonders ermäßigten Preisen an. Besuchen Sie meinen Laden und überzeugen Sie sich selbst. Sie werden zufriedengestellt herausgehen. Hochachtungsvoll **S. MINDLEVICH** Saskatoon

Wiedereröffnung

Wiedereröffnung — des — **Allgemeinen Warenladens** in Estuary, Sask. — Wir haben viele alten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich meinen Laden nach dem Brand wieder eröffnet habe und ein vollständiges Lager von erstklassigen allgemeinen Waren führe. Ich habe ungefähr \$40,000.00 wert hochgradiger Kleiderwaren, Schmittwaren, Schuhen und Stiefeln, Speisereisen, usw., usw., angekauft und würde Ihnen alle diese Waren zu besonders ermäßigten Preisen an. Besuchen Sie meinen Laden und überzeugen Sie sich selbst. Sie werden zufriedengestellt herausgehen. Hochachtungsvoll **S. MINDLEVICH** Saskatoon

Wiedereröffnung

Wiedereröffnung — des — **Allgemeinen Warenladens** in Estuary, Sask. — Wir haben viele alten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich meinen Laden nach dem Brand wieder eröffnet habe und ein vollständiges Lager von erstklassigen allgemeinen Waren führe. Ich habe ungefähr \$40,000.00 wert hochgradiger Kleiderwaren, Schmittwaren, Schuhen und Stiefeln, Speisereisen, usw., usw., angekauft und würde Ihnen alle diese Waren zu besonders ermäßigten Preisen an. Besuchen Sie meinen Laden und überzeugen Sie sich selbst. Sie werden zufriedengestellt herausgehen. Hochachtungsvoll **S. MINDLEVICH** Saskatoon

Frauen, einst Invaliden

Jetzt in guter Gesundheit durch den Gebrauch von Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound. Sagen, es ist eine Notwendigkeit im Haushalt. Arzt nannte es ein Wunder.

Alle Frauen sollten die wunderbaren Effekte des Einnehmens von Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound kennen, selbst wenn sie hoffnungslos krank scheinen. Hier sind einige wirkliche Fälle:



Darrisburg, Penn. — „Als ich noch ledig war, hatte ich sehr viel an weiblichen Schwächen zu leiden, weil meine Arbeit mich zum Stehen während des ganzen Tages zwang. Ich nahm Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound dagegen und wurde gesund. Nachdem ich verheiratet war, nahm ich diesen Compound wiederum gegen weibliche Trübel und nach drei Monaten wurde ich von einem sogenannten Auswuchs befreit. Der Arzt sagte, es wäre ein Wunder, daß ich so leicht davonkam, weil in solchen Fällen gewöhnlich das Messer des Chirurgen das Hebel entfernt. Ich will niemals ohne Ihren Compound sein.“ — Frau Frank Knobl, 1642 Fulton Straße, Harrisburg, Penn.

Wiedereröffnung

Wiedereröffnung — des — **Allgemeinen Warenladens** in Estuary, Sask. — Wir haben viele alten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich meinen Laden nach dem Brand wieder eröffnet habe und ein vollständiges Lager von erstklassigen allgemeinen Waren führe. Ich habe ungefähr \$40,000.00 wert hochgradiger Kleiderwaren, Schmittwaren, Schuhen und Stiefeln, Speisereisen, usw., usw., angekauft und würde Ihnen alle diese Waren zu besonders ermäßigten Preisen an. Besuchen Sie meinen Laden und überzeugen Sie sich selbst. Sie werden zufriedengestellt herausgehen. Hochachtungsvoll **S. MINDLEVICH** Saskatoon

Wiedereröffnung

Wiedereröffnung — des — **Allgemeinen Warenladens** in Estuary, Sask. — Wir haben viele alten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich meinen Laden nach dem Brand wieder eröffnet habe und ein vollständiges Lager von erstklassigen allgemeinen Waren führe. Ich habe ungefähr \$40,000.00 wert hochgradiger Kleiderwaren, Schmittwaren, Schuhen und Stiefeln, Speisereisen, usw., usw., angekauft und würde Ihnen alle diese Waren zu besonders ermäßigten Preisen an. Besuchen Sie meinen Laden und überzeugen Sie sich selbst. Sie werden zufriedengestellt herausgehen. Hochachtungsvoll **S. MINDLEVICH** Saskatoon

Wiedereröffnung

Wiedereröffnung — des — **Allgemeinen Warenladens** in Estuary, Sask. — Wir haben viele alten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich meinen Laden nach dem Brand wieder eröffnet habe und ein vollständiges Lager von erstklassigen allgemeinen Waren führe. Ich habe ungefähr \$40,000.00 wert hochgradiger Kleiderwaren, Schmittwaren, Schuhen und Stiefeln, Speisereisen, usw., usw., angekauft und würde Ihnen alle diese Waren zu besonders ermäßigten Preisen an. Besuchen Sie meinen Laden und überzeugen Sie sich selbst. Sie werden zufriedengestellt herausgehen. Hochachtungsvoll **S. MINDLEVICH** Saskatoon

Wiedereröffnung

Wiedereröffnung — des — **Allgemeinen Warenladens** in Estuary, Sask. — Wir haben viele alten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich meinen Laden nach dem Brand wieder eröffnet habe und ein vollständiges Lager von erstklassigen allgemeinen Waren führe. Ich habe ungefähr \$40,000.00 wert hochgradiger Kleiderwaren, Schmittwaren, Schuhen und Stiefeln, Speisereisen, usw., usw., angekauft und würde Ihnen alle diese Waren zu besonders ermäßigten Preisen an. Besuchen Sie meinen Laden und überzeugen Sie sich selbst. Sie werden zufriedengestellt herausgehen. Hochachtungsvoll **S. MINDLEVICH** Saskatoon

Wiedereröffnung

Wiedereröffnung — des — **Allgemeinen Warenladens** in Estuary, Sask. — Wir haben viele alten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich meinen Laden nach dem Brand wieder eröffnet habe und ein vollständiges Lager von erstklassigen allgemeinen Waren führe. Ich habe ungefähr \$40,000.00 wert hochgradiger Kleiderwaren, Schmittwaren, Schuhen und Stiefeln, Speisereisen, usw., usw., angekauft und würde Ihnen alle diese Waren zu besonders ermäßigten Preisen an. Besuchen Sie meinen Laden und überzeugen Sie sich selbst. Sie werden zufriedengestellt herausgehen. Hochachtungsvoll **S. MINDLEVICH** Saskatoon

Wiedereröffnung

Wiedereröffnung — des — **Allgemeinen Warenladens** in Estuary, Sask. — Wir haben viele alten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich meinen Laden nach dem Brand wieder eröffnet habe und ein vollständiges Lager von erstklassigen allgemeinen Waren führe. Ich habe ungefähr \$40,000.00 wert hochgradiger Kleiderwaren, Schmittwaren, Schuhen und Stiefeln, Speisereisen, usw., usw., angekauft und würde Ihnen alle diese Waren zu besonders ermäßigten Preisen an. Besuchen Sie meinen Laden und überzeugen Sie sich selbst. Sie werden zufriedengestellt herausgehen. Hochachtungsvoll **S. MINDLEVICH** Saskatoon

Wiedereröffnung

Wiedereröffnung — des — **Allgemeinen Warenladens** in Estuary, Sask. — Wir haben viele alten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich meinen Laden nach dem Brand wieder eröffnet habe und ein vollständiges Lager von erstklassigen allgemeinen Waren führe. Ich habe ungefähr \$40,000.00 wert hochgradiger Kleiderwaren, Schmittwaren, Schuhen und Stiefeln, Speisereisen, usw., usw., angekauft und würde Ihnen alle diese Waren zu besonders ermäßigten Preisen an. Besuchen Sie meinen Laden und überzeugen Sie sich selbst. Sie werden zufriedengestellt herausgehen. Hochachtungsvoll **S. MINDLEVICH** Saskatoon

Wiedereröffnung

Wiedereröffnung — des — **Allgemeinen Warenladens** in Estuary, Sask. — Wir haben viele alten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich meinen Laden nach dem Brand wieder eröffnet habe und ein vollständiges Lager von erstklassigen allgemeinen Waren führe. Ich habe ungefähr \$40,000.00 wert hochgradiger Kleiderwaren, Schmittwaren, Schuhen und Stiefeln, Speisereisen, usw., usw., angekauft und würde Ihnen alle diese Waren zu besonders ermäßigten Preisen an. Besuchen Sie meinen Laden und überzeugen Sie sich selbst. Sie werden zufriedengestellt herausgehen. Hochachtungsvoll **S. MINDLEVICH** Saskatoon